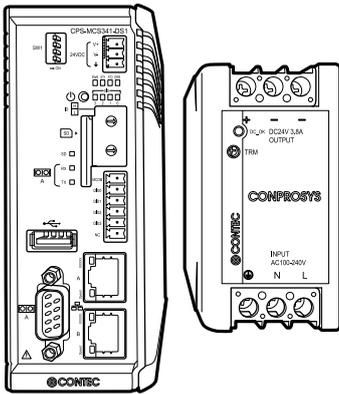


Referenz für Installateure
Security Gateway



Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zu diesem Dokument	3
2	Installation	4
2.1	Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen.....	4
2.1.1	Allgemeines	4
2.1.2	Installationsort.....	5
2.1.3	Elektrik	5
2.2	Daikin Systemausstattung.....	6
2.3	Systembeschreibung.....	6
2.3.1	Lokales Netzwerk einrichten	7
2.3.2	Spezifikationen	8
2.4	Vor der Installation	8
2.4.1	Notwendige Ausstattung.....	8
2.4.2	Ort der Anschlüsse	8
2.5	Die 2 Hardware-Komponenten des Security Gateways installieren.....	9
2.6	Elektrische Verkabelung	10
2.6.1	Stromversorgung anschließen	10
2.6.2	Das Security Gateway mit dem lokalen Netzwerk (LAN) verbinden	11
3	Inbetriebnahme	13
3.1	Setup des Security Gateways in Betrieb nehmen	13
3.2	Mindestanforderungen für die Inbetriebnahme.....	13
3.3	Erstmals die Verbindung zum Security Gateway herstellen	14
3.4	Security Gateway konfigurieren	17
3.4.1	Auf das Security Gateway zugreifen	17
3.4.2	Das Netzwerk des Security Gateways einrichten	19
3.4.3	Die Zeitzone des Security Gateways festlegen	21
4	Den iTM- oder LC8-Regler in Betrieb nehmen	23
5	Betrieb	25
5.1	Protokolle herunterladen	25
5.1.1	Protokolle der Kommunikation herunterladen	25
5.1.2	Update-Protokolle herunterladen.....	26
5.1.3	Überwachungsprotokolle herunterladen	28
5.2	Das Security Gateway auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	30
5.3	Das Security Gateway neu starten (booten)	30
5.4	Die Versionsnummern ermitteln	32
6	Fehlerdiagnose und -beseitigung	33
6.1	Denkbare Fehler.....	33
6.2	Fehlermeldungen.....	33
7	Technische Spezifikationen	35
7.1	Anforderungen an Computer für Inbetriebnahme	35
7.2	Stromverbrauch-Spezifikationen des Security Gateways	35
7.3	Standard-Passwörter für die Tools	35
7.4	Anforderungen an die Verkabelung des Security Gateways.....	36
7.5	Systemanforderungen	36
8	Anhang A – IP-Adresse des Security Gateways ermitteln	38
8.1	Das Security Gateway verkabeln	38
8.2	Die IP-Adresse ermitteln	38
9	Anhang B – Inbetriebnahme im Falle eines Proxy Servers	41
9.1	Alternative Einrichtung.....	41
9.2	Auf das Security Gateway zugreifen.....	41
9.3	Das Netzwerk des Security Gateways einrichten.....	41
9.4	Die Zeitzone des Security Gateways festlegen.....	44
9.5	Den iTM- oder LC8-Regler in Betrieb nehmen	44

1 Informationen zu diesem Dokument

Zielgruppe

Autorisierte Monteure

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

▪ **Installationsanleitung:**

- Installationsanweisungen
- Format: Papier (gelieferte im Kit)

▪ **Referenz für Installateure:**

- Vorbereitung der Installation, Referenzdaten,...
- Format: Digital gespeicherte Dateien unter <http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/>

▪ **Airnet-Handbuch:**

- Inbetriebnahme des iTM- oder LC8-Reglers
- Format: Digital gespeicherte Dateien unter <http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/>

▪ **Installationsanleitung des Intelligent Touch Managers (DCM601A51):**

- Installationsanweisungen
- Format: Digital gespeicherte Dateien unter <http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/>

▪ **Installationsanleitung des LC8 (DLC602B51):**

- Installationsanweisungen
- Format: Digital gespeicherte Dateien unter <http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/>

Neueste Ausgaben der mitgelieferten Dokumentation können auf der regionalen Daikin-Webseite oder auf Anfrage bei Ihrem Händler verfügbar sein.

Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Technische Konstruktionsdaten

- Ein **Teil** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf der regionalen Website Daikin (öffentlich zugänglich).
- Der **vollständige Satz** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf dem Daikin Business Portal (Authentifizierung erforderlich).

2 Installation

2.1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

Lesen Sie den sorgfältig die allgemeinen Sicherheitshinweise, bevor Sie die Komponenten der Klimaanlage installieren. Achten Sie auf eine korrekte Installation.

Eine Missachtung dieser Anweisungen kann zu Sachbeschädigung oder Körperverletzungen führen, die je nach den Umständen schwerwiegend sein können.

Stellen Sie nach Abschluss der Installation sicher, dass während der Inbetriebnahme die Stromversorgung und die Regler-Module ordnungsgemäß arbeiten.

Bedeutung der Warnhinweise und Symbole

Diese Sicherheitszeichen werden benutzt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Die Bedeutungen der einzelnen Sicherheitszeichen werden unten erläutert:



WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Körperverletzungen führen kann.



GEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt.



GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.



INFORMATION

Weist auf nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen hin.



HINWEIS

Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.

2.1.1 Allgemeines

Wenn Sie NICHT sicher sind, wie die Einheit zu installieren und zu betreiben ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.



WARNUNG

Unsachgemäßes Installieren oder Anbringen des Gerätes oder von Zubehörteilen kann zu Stromschlag, Kurzschluss, Leckagen, Brand und weiteren Schäden führen. Verwenden Sie nur von Daikin hergestellte oder zugelassene Zubehörteile, optionale Ausrüstungen und Ersatzteile.

**WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass die Installation, die Tests und die verwendeten Materialien der gültigen Gesetzgebung entsprechen (zusätzlich zu den in der Daikin Dokumentation aufgeführten Anweisungen).

**ACHTUNG**

Tragen Sie während der Installation und Wartung des Systems angemessene persönliche Schutzausrüstungen (Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrille etc.).

**WARNUNG**

Entfernen und entsorgen Sie Kunststoffverpackungen unzugänglich für andere Personen und insbesondere Kinder. Andernfalls besteht Erstickungsgefahr.

2.1.2 Installationsort

Installieren Sie die Anlage NICHT an einem Standort, bei dem die Atmosphäre möglicherweise explosiv sein kann.

2.1.3 Elektrik

**GEFAHR: STROMSCHLAGEFAHR**

- Schalten Sie unbedingt erst die gesamte Stromversorgung AUS, bevor Sie Anschlüsse herstellen oder stromführende Teile berühren.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung für mindestens 10 Minuten und messen Sie die Spannung an den Klemmen der Kondensatoren des Hauptstromkreises oder an elektrischen Bauteilen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Die Spannung MUSS unter 50 V DC liegen, bevor Sie elektrische Bauteile berühren können. Die Lage der Klemmen entnehmen Sie dem Schaltplan.
- Berühren Sie elektrische Bauteile NICHT mit feuchten oder nassen Händen.
- Lassen Sie das Gerät NIEMALS unbeaufsichtigt, wenn die Wartungsblende abgenommen ist.

**WARNUNG**

Bei der festen Verkabelung muss ein Hauptschalter oder ein entsprechender Schaltmechanismus installiert sein, bei dem beim Abschalten alle Pole getrennt werden und der bei einer Überspannungssituation der Kategorie III die komplette Trennung gewährleistet.



WARNUNG

- Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH Kabel mit Kupferadern.
- Es ist darauf zu achten, dass die bauseitige Verkabelung den dafür gültigen Gesetzen und Vorschriften entspricht.
- Die gesamte bauseitige Verkabelung muss gemäß dem mit dem Produkt mitgelieferten Elektroschaltplan erfolgen.
- Unbedingt auf eine korrekte Erdung achten. Erden Sie das Gerät NICHT über ein Versorgungsrohr, einen Überspannungsableiter oder einen Telefon-Erdleiter. Bei unzureichender Erdung besteht Stromschlaggefahr.
- Achten Sie darauf, dass das System für die Stromversorgung einen eigenen Stromkreis verwendet. Schließen Sie AUF KEINEN FALL andere Geräte an diesen Stromkreis an.
- Achten Sie darauf, dass alle erforderlichen Sicherungen und Schutzschalter installiert sind.
- Installieren Sie immer einen Fehlerstrom-Schutzschalter. Bei Missachtung dieser Regeln besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.



WARNUNG

- Nach Durchführung aller Elektroinstallationsarbeiten überzeugen Sie sich davon, dass die Anschlüsse aller elektrischen Komponenten und jeder Anschluss innerhalb des Elektrokastens ordnungsgemäß und sicher hergestellt sind.
- Stellen Sie vor dem ersten Einschalten des Geräts sicher, dass alle Abdeckungen geschlossen sind.

2.2 Daikin Systemausstattung

Voraussetzung für die Installation:

- Das Gateway MCS341-DS1-111, Ersatzteilnummer EU.SB.5000072. Das Kabel zum Anschließen des Stromrichters ist hier enthalten.
- Einen AC-DC-Stromrichter (PWD-90AW24), Ersatzteilnummer 999175A.

Und eines der folgenden Geräte:

- iTM-Regler, Produktnummer DCM601A51
- LC8-Regler, Produktnummer DLC602B51

Weitere Informationen zu dieser Ausstattung finden Sie unter "[4 Den iTM- oder LC8-Regler in Betrieb nehmen](#)" [▶ 23].

Falls Teile fehlen oder defekt sind, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

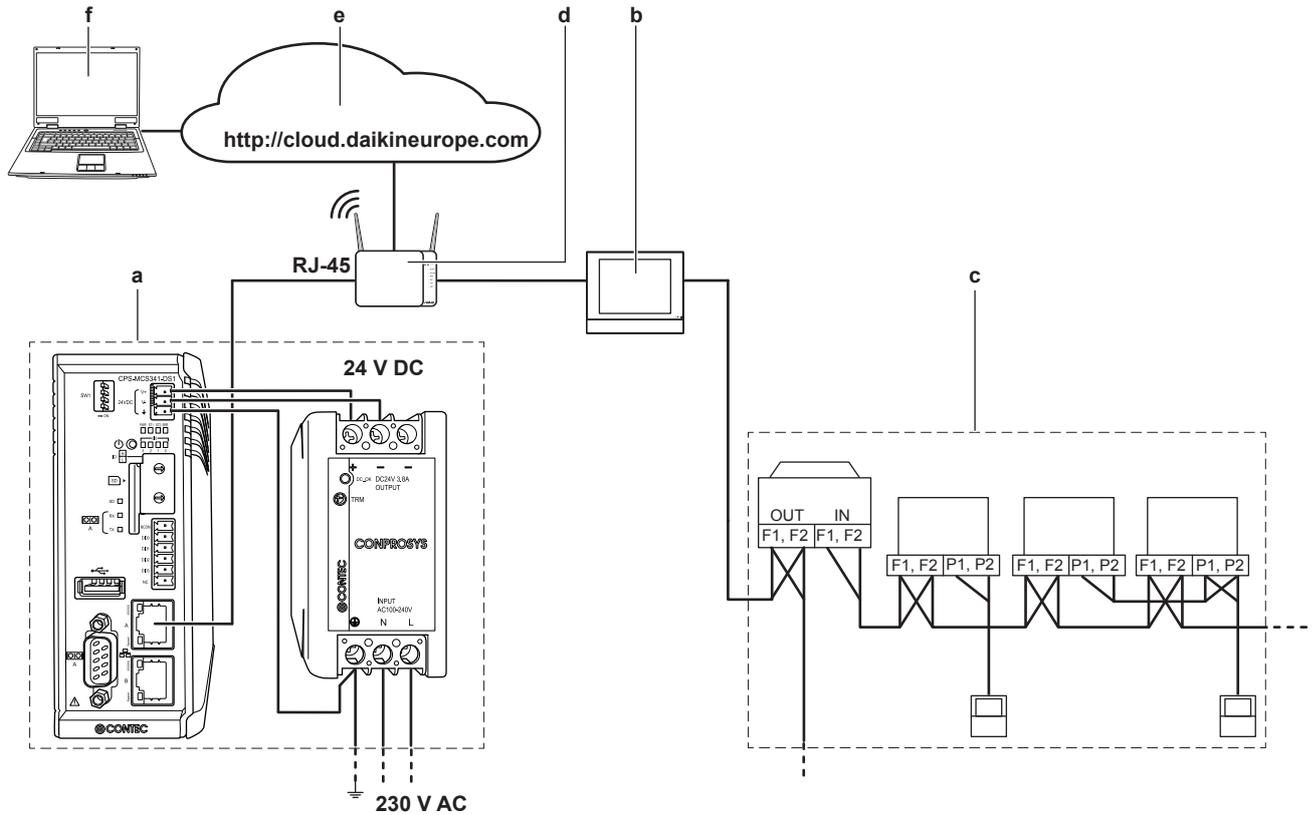
2.3 Systembeschreibung

Der iTM- oder LC8-Regler kann sich über das Security Gateway mit dem Daikin Cloud Service verbinden.

Statt wie sonst den Bericht direkt an den Router zu senden, sendet der iTM- oder LC8-Regler den Bericht dann erst zum Security Gateway. Das Security Gateway wandelt den Bericht vom http-Format um ins https-Format und sendet dann den umgewandelten https-Bericht über den Router zum Daikin Cloud Service.

2.3.1 Lokales Netzwerk einrichten

Richten Sie das lokale Netzwerk ein (LAN - Local Area Network) und orientieren Sie sich dabei an der folgenden Grafik:



- a Security Gateway
- b iTM oder LC8
- c Einheiten
- d LAN-Gateway
- e Daikin Cloud Service
- f Computer mit Verbindung zum Daikin Cloud Service

Die Angaben in der Tabelle dienen nur als Beispiel und gelten nur für die im Bild oben gezeigte Anordnung.

	iTM oder LC8	Security Gateway	Router
IP-Adresse	192.168.1.50	192.168.1.51	192.168.1.1
Subnetzmaske	255.255.255.0	255.255.255.0	255.255.255.0
Standardgateway	192.168.1.51	192.168.1.1	
Primärer DNS	192.168.1.51	192.168.1.254	
Sekundärer DNS	192.168.1.51	192.168.1.254	

2.3.2 Spezifikationen

Kategorie	Klasse	Spezifikationen	Anmerkungen
Hardware	Hersteller	CONTEC	—
	Modellnummer	MCS341-DS1-111	—
	CPU	ARM Cortex-A8 600 MHz	—
	LAN-Port	10BASE-T/100BASE-TX	—
	RAM	512 MB	—
	ROM	32 MB	—
	Betriebssystem	Ubuntu 14.04	—
	Temperaturbereich	-20°C~+60°C	—
	SD-Karte Kapazität	4 GB	—
	Boot-Datenträger	SD-Karte	—

2.4 Vor der Installation

Bevor Sie das Security Gateway installieren, treffen Sie zunächst folgende Vorbereitungen:

- Überzeugen Sie sich, dass die Security Gateway-Module, das Netzteil sowie alle Zubehörteile vorhanden sind,
- überzeugen Sie sich, dass Sie alle notwendigen Geräte und Ausstattungen haben, um die Security Gateway-Module zu installieren; siehe "[Notwendige Ausstattung](#)" [[▶ 8](#)],
- machen Sie sich mit den Positionen der Anschlüsse und Schalter der Security Gateway-Module vertraut; siehe "[Ort der Anschlüsse](#)" [[▶ 8](#)].

2.4.1 Notwendige Ausstattung

Benutzen Sie die folgende Ausstattung, um die Module des Security Gateway zu installieren:

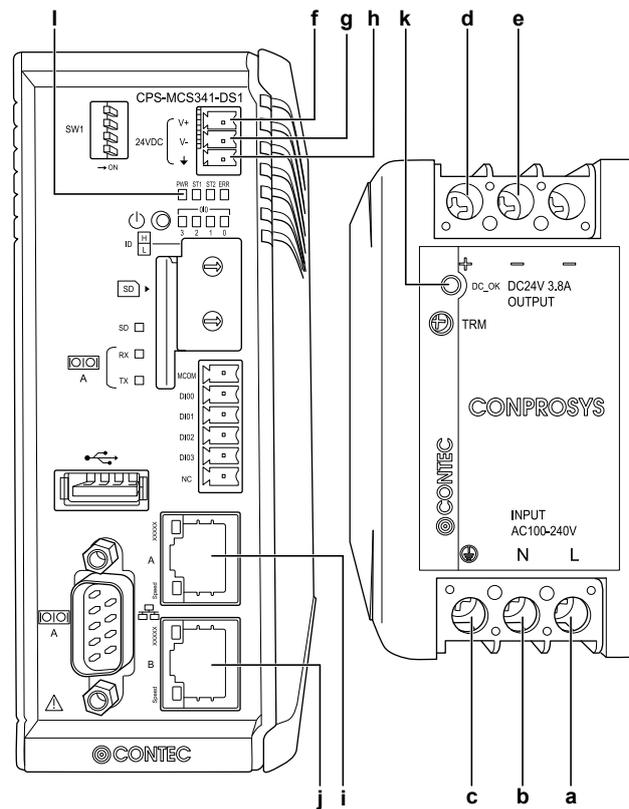
- ein Schlitzschraubendreher
- ein Kreuzschlitzschraubendreher
- Die erforderliche Länge an Elektrokabeln und geeignetes Werkzeug, um die Verkabelung durchzuführen.

Informationen darüber, welche Kabel zu verwenden sind, finden Sie unter "[2.6 Elektrische Verkabelung](#)" [[▶ 10](#)].

2.4.2 Ort der Anschlüsse

Achten Sie auf die Anordnung der Anschlüsse und der Öffnungen beim Modul und planen Sie genau, wo Sie das Kabel verlegen wollen und in welcher Reihenfolge Sie die Drähte anschließen, damit der Installationsvorgang nicht kompliziert wird.

Weite Informationen zum Anschließen finden unter "[2.6 Elektrische Verkabelung](#)" [[▶ 10](#)].

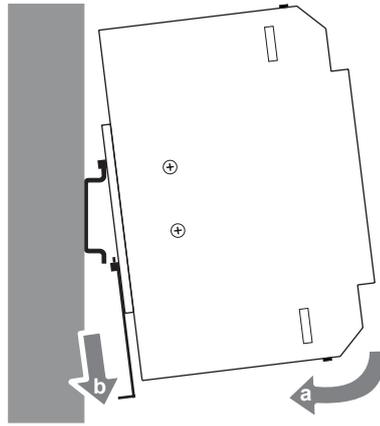


- a Stromführender Anschluss 230 V AC
- b Neutraler Anschluss 230 V AC
- c Erdungsanschluss
- d Netzteil-Ausgang 24 V DC (+)
- e Netzteil-Ausgang 24 V DC (-)
- f Kontakt-Eingang 24 V DC (+)
- g Kontakt-Eingang 24 V DC (-)
- h Erdungsanschluss
- i Ethernet-Anschluss (A) Siehe Setup-Arten in "8 Anhang A – IP-Adresse des Security Gateways ermitteln" [▶ 38] für korrekte Verdrahtung
- J Ethernet-Anschluss (B) Siehe Setup-Arten in "8 Anhang A – IP-Adresse des Security Gateways ermitteln" [▶ 38] für korrekte Verdrahtung
- k "DC_OK" LED (DC_OK)
- l "PWR" LED (PWR)

2.5 Die 2 Hardware-Komponenten des Security Gateways installieren

Die Security Gateway-Module sind auf einer 35 mm DIN-Schiene zu montieren.

- 1 Halten Sie das Modul über die Spitze der DIN-35-Schiene, sodass der obere Haken auf der Rückseite eingehängt wird.
- 2 Drücken Sie das Modul in Richtung (a), sodass der untere Haken in die Schiene einrastet.
- 3 Falls notwendig ziehen Sie an den unteren Seiten des Moduls den Hebel in Richtung (b), damit das Modul mit einem Klicken in die Schiene einrastet. Falls notwendig, einen Schlitzschraubendreher benutzen.
- 4 Bei allen anderen Modulen die zuvor beschriebenen Schritte entsprechend wiederholen.



2.6 Elektrische Verkabelung

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Komponenten des Security Gateways mit Geräten von Daikin und anderen Geräten verbinden.

Einzelheiten zur Verkabelung finden Sie in ["7.4 Anforderungen an die Verkabelung des Security Gateways"](#) [▶ 36].



WARNUNG

- Schalten Sie die Stromversorgung erst EIN, wenn alle Verdrahtungen hergestellt wurden. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.
- Nachdem die Verdrahtung abgeschlossen ist, überprüfen Sie erneut, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.
- Alle bauseitig zu liefernden Teile, Materialien und alle elektrischen Arbeiten MÜSSEN der entsprechenden Gesetzgebung entsprechen.

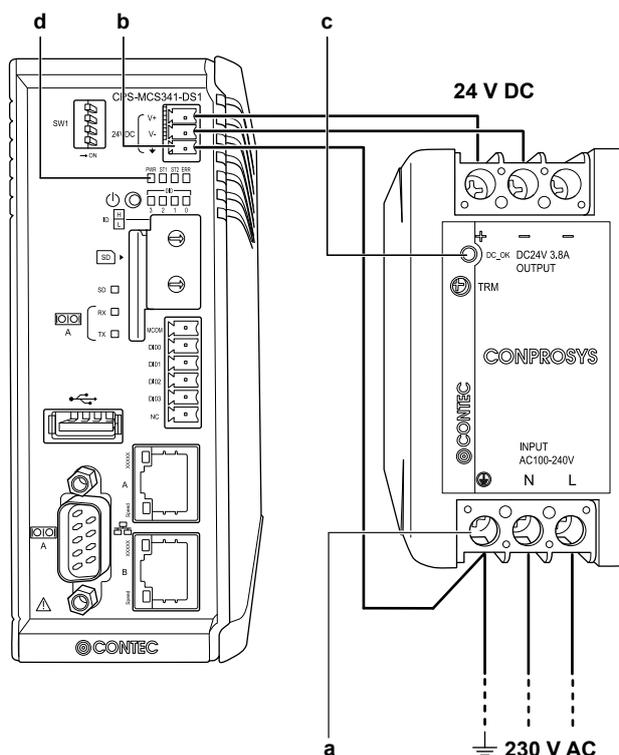


INFORMATION

Zur Zeit der Abfassung dieses Handbuchs sind einige Anschlüsse NICHT aktiv sondern für zukünftige Verwendung reserviert.

2.6.1 Stromversorgung anschließen

Das Netzteil ist wie nachfolgend gezeigt anzuschließen:



- 1 Die Stromversorgung an die 3 Anschlüsse L (stromführend), N (neutral) und Erde im Eingangsabschnitt des Netzteils (PS) anschließen.

Die mit dem Security Gateway gelieferten Kabel verwenden:

- 2 Die DC-Ausgangsanschlüsse des Netzteils (PS) an die Eingangsanschlüsse des Security Gateway-Moduls anschließen. Achten Sie dabei auf die Polarität der Anschlüsse.
- 3 Den Erdungsanschluss (a) des Netzteils (PS) an den Erdungsanschluss des Security Gateways (b) anschließen.

Nach Durchführung der Verkabelung:

- 4 Alle noch einmal genau überprüfen und dann den Strom einschalten.



ACHTUNG

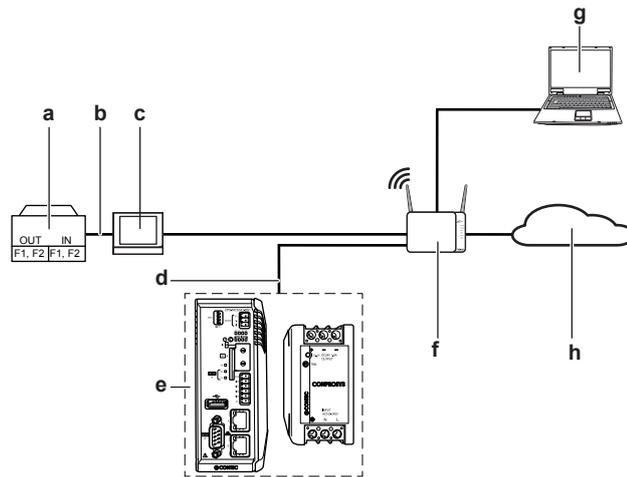
Die Stromversorgung ist **NUR** dann sichergestellt, wenn beim Netzteil die LED "DC_OK" (DC_OK) (c) **und** beim Security Gateway-Modul die LED "PWR" (PWR) (d) grün leuchten.

Wenn eine oder mehrere dieser LEDs nicht leuchten, prüfen Sie, ob die Verkabelung fehlerhaft ist.

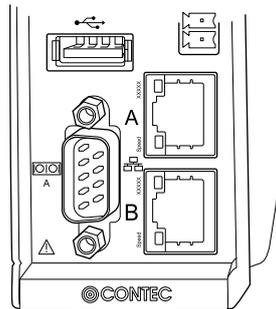
2.6.2 Das Security Gateway mit dem lokalen Netzwerk (LAN) verbinden

Grundlegendes Setup (empfohlen)

- 1 Die Stromversorgung so anschließen, wie es in "[Stromversorgung anschließen](#)" [► 10] dargelegt ist.
- 2 Fügen Sie das Security Gateway zum lokalen Netzwerk (LAN) hinzu, wie es die folgende Abbildung zeigt:



In diesem Fall wird nur LAN-Port A benutzt.



- a** Außeneinheit
- b** LAN-Anschluss (DIII)
- c** iTM- oder LC8-Regler
- d** LAN-Anschluss an Port A
- e** Security Gateway
- f** LAN-Gateway (RJ-45)
- g** PC des Benutzers
- h** Daikin Cloud Service

Die Stromversorgung herstellen.

DIII-NET-kompatibles Gerät anschließen

Siehe:

- Airnet-Handbuch:
 - Inbetriebnahme des iTM- oder LC8-Reglers
 - Format: Digital gespeicherte Dateien unter <http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/>
- iTM-Installationsanleitung
- LC8-Installationsanleitung

Das LAN-Kabel anschließen

Einzelheiten zur Verkabelung finden Sie in "2.3 Systembeschreibung" [▶ 6].

Schließen Sie das LAN-Kabel erst an, wenn Sie beginnen, das LAN-Gateway in Betrieb zu nehmen. Sonst kann es im Netzwerk zu einem Adressenkonflikt kommen.

3 Inbetriebnahme



WARNUNG

Nur qualifizierte Personen dürfen die Inbetriebnahme durchführen.



ACHTUNG

Überprüfungen des Stromsystems im Vorfeld, wie Erdungsleiter, Polarität, Erdableitwiderstand und Kurzschlusswiderstand müssen mit einem geeigneten Messgerät und durch eine kompetente Person durchgeführt werden.

3.1 Setup des Security Gateways in Betrieb nehmen

Nachdem Sie überprüft haben, dass die Komponenten des Security Gateways installiert und alle erforderlichen Verkabelungen durchgeführt worden sind, können Sie beginnen, das Setup des Security Gateways in Betrieb zu nehmen.

In dieser Phase der Inbetriebnahme tun Sie Folgendes:

- Ihren Computer so konfigurieren, dass er sich mit dem Security Gateway verbinden kann - siehe dazu in der Referenz für Installateure zum intelligent Tablet Controller das Kapitel "Erstmals mit dem intelligent Tablet Controller verbinden".
- Die LAN-Einstellungen konfigurieren; zum Konfigurieren siehe "[3.3 Erstmals die Verbindung zum Security Gateway herstellen](#)" [▶ 14] (lokales Inbetriebnahme-Tool).
- Datum und Uhrzeit konfigurieren; siehe "[Die Zeitzone des Security Gateways festlegen](#)" [▶ 21].
- Beim Web-Interface des Security Gateways alle angeschlossenen (Daikin) Geräte hinzufügen; um die angeschlossenen Geräte schnell zu konfigurieren (lokales Inbetriebnahme-Tool), siehe "[4 Den iTM- oder LC8-Regler in Betrieb nehmen](#)" [▶ 23].

3.2 Mindestanforderungen für die Inbetriebnahme

Bevor Sie beginnen, das Security Gateway zu konfigurieren, treffen Sie zunächst folgende Vorbereitungen.

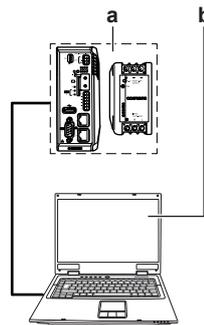
- Stellen Sie sicher, dass die technischen Daten Ihres Computers die Mindestanforderungen erfüllen, die in "[7.5 Systemanforderungen](#)" [▶ 36] erwähnt sind.

- Erfragen Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator die folgenden Netzwerkinformationen zum Security Gateway:
 - der gewünschte Netzwerk-Name für das Security Gateway,
 - die statische IP-Adresse sowie die entsprechende Subnetzmaske des Security Gateways,
 - die statische IP-Adresse sowie die entsprechende Subnetzmaske des iTM- oder LC8-Reglers,
 - die IP-Adresse des Standardgateways,
 - die IP-Adresse des DNS-Servers und
 - die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers (sofern vorhanden).
- Sorgen Sie dafür, dass bei allen verbundenen Geräten der Strom eingeschaltet ist.

3.3 Erstmals die Verbindung zum Security Gateway herstellen

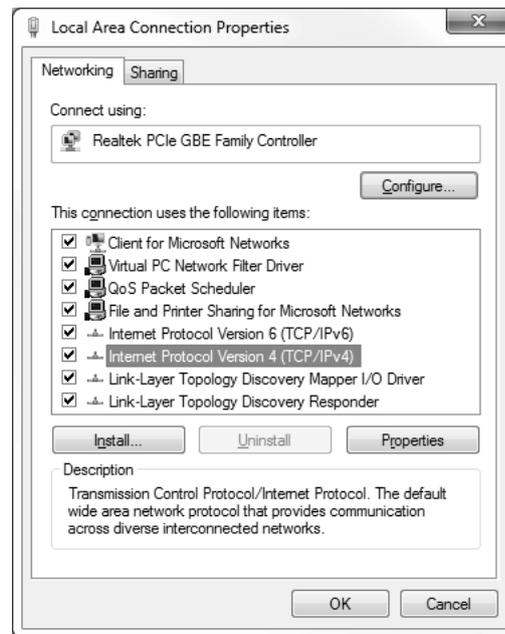
Ein neues Security Gateway-Modul hat die feste IP-Adresse 192.168.0.126 und die Subnetzmaske 255.255.255.0.

Damit sich Ihr Computer mit diesem Gerät verbinden kann, müssen Sie die IP-Adresse Ihres Computers so ändern, dass sie im selben Bereich liegt wie diese IP-Adresse.



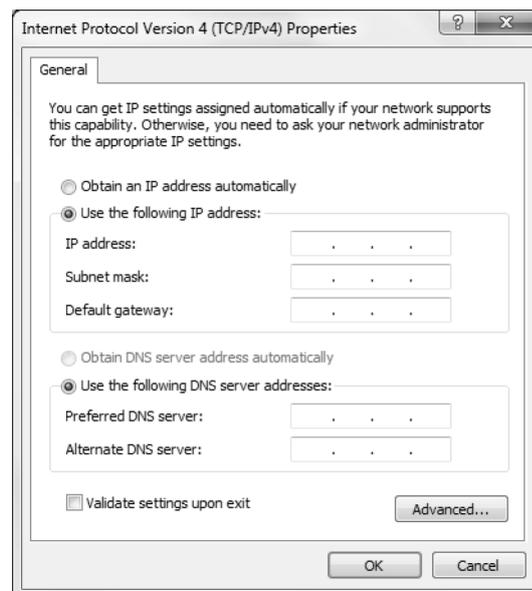
- 1 Ein CAT 5e (oder höher) Ethernet-Kabel an das Security Gateway-Modul (a) anschließen.
- 2 Das Ethernet-Kabel an Ihrem Computer (b) anschließen und die IP-Adresse so ändern, sodass sie zu der des Security Gateway-Moduls passt.
- 3 Beim Computer die Systemsteuerung öffnen.
- 4 In der Systemsteuerung auf Netzwerk- und Freigabecenter und dann auf Adaptereinstellungen ändern klicken.
- 5 Im Fenster Netzwerkverbindungen auf LAN-Verbindung doppelklicken.

Ergebnis: Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 6 Die Option Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) auswählen und dann auf die Schaltfläche Eigenschaften klicken.

Ergebnis: Das folgende Fenster wird angezeigt.



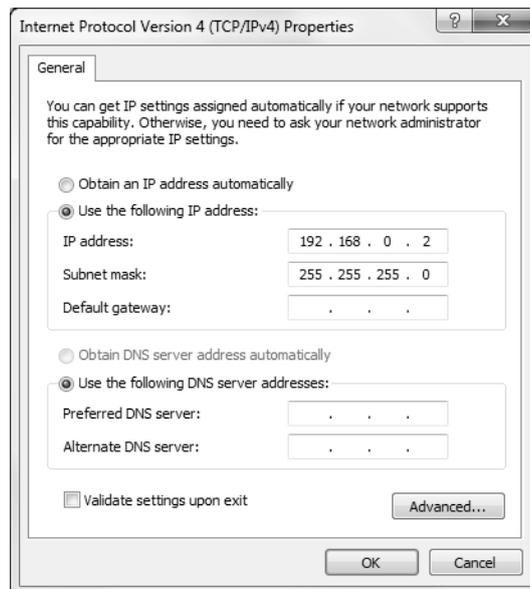
- 7 Auf die Optionsschaltfläche Folgende IP-Adresse verwenden: klicken.
8 Die folgende IP-Adresse festlegen (IP address): "192.168.0.2".



INFORMATION

Da bei diesem Beispiel 192.168.0.2 verwendet wird, können Sie eine beliebige Adresse im Bereich 192.168.0.2 ~ 192.168.0.254 auswählen (außer 192.168.0.126).

- 9 Die folgende Subnetzmaske festlegen (Subnet mask): "255.255.255.0".



10 Auf die Schaltfläche (OK) klicken.

Damit Interferenzen mit Drahtlosnetzwerken vermieden werden, müssen Sie bei Ihrem Computer alle WLAN-Karten wie folgt deaktivieren:

11 Im Fenster Netzwerkverbindungen mit der rechten Maustaste auf Drahtlosnetzwerkverbindung klicken.

12 Die Option deaktivieren auswählen.

13 Prüfen, ob Sie mit Ihrem Computer eine Verbindung zum Security Gateway-Modul herstellen können. Dazu beim Computer die Eingabeaufforderung wie folgt öffnen:

14 Auf die Windows Start-Schaltfläche klicken.

15 Im Suchfeld "Eingabeaufforderung" oder alternativ "Cmd" eingeben.

16 In der Liste der Ergebnisse auf Eingabeaufforderung oder Cmd klicken.

17 Zur IP-Adresse des Security Gateway-Moduls einen Ping senden. Dazu Folgendes eingeben: "ping 192.168.0.126", danach die Enter-Taste drücken.

Ergebnis: Sie erhalten eine Antwort, die ungefähr so wie im Beispiel unten aussieht:

```

C:\windows\system32\cmd.exe

C:\>ping 192.168.0.126

Pinging 192.168.0.126 with 32 bytes of data:
Reply from 192.168.0.126 : bytes=32 time=1ms TTL=64
Reply from 192.168.0.126 : bytes=32 time=1ms TTL=64
Reply from 192.168.0.126 : bytes=32 time=1ms TTL=64
Reply from 192.168.0.126 : bytes=32 time=4ms TTL=64

Ping statistics for 192.168.0.126 :
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 1ms, Maximum = 4ms, Average = 1ms

C:\>_

```



INFORMATION

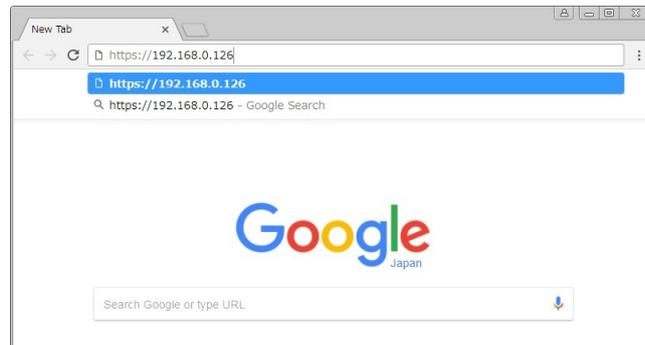
Falls Sie KEINE Antwort sondern stattdessen eine Timeout-Meldung erhalten, stimmt mit der Verbindung etwas nicht. Siehe "[6 Fehlerdiagnose und -beseitigung](#)" [▶ 33], um den Fehler zu beheben.

3.4 Security Gateway konfigurieren

3.4.1 Auf das Security Gateway zugreifen

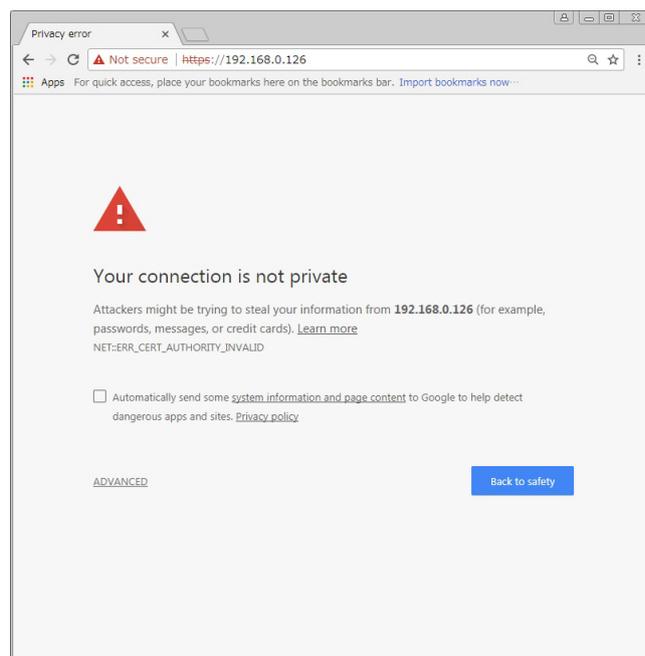
Falls Sie die IP-Adresse des Security Gateways vergessen haben, finden Sie Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse in "[8 Anhang A – IP-Adresse des Security Gateways ermitteln](#)" [▶ 38].

- 1 Im Webbrowser (Google Chrome oder Microsoft Edge) in die URL-Leiste die Standard-IP-Adresse des Security Gateways eintippen (<https://192.168.0.126>).

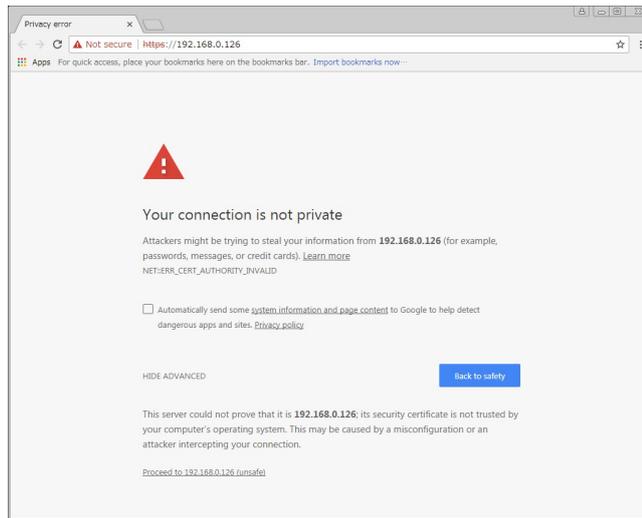


Ergebnis: Ein Warnhinweis bezüglich der Verbindung wird angezeigt.

- 2 Um das Fenster für erweitertes Setup anzuzeigen, auf **ADVANCED** (ADVANCED) klicken.

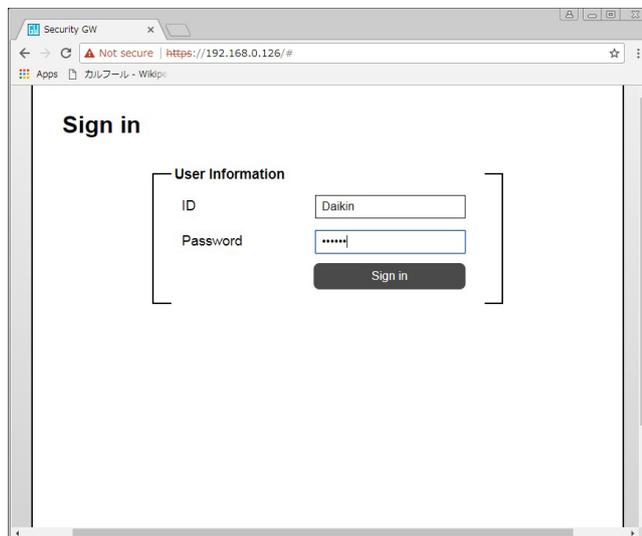


- 3 Auf Weitergehen zu 192.168.0.126 (nicht sicher) klicken (Proceed to 192.168.0.126 (unsafe)).

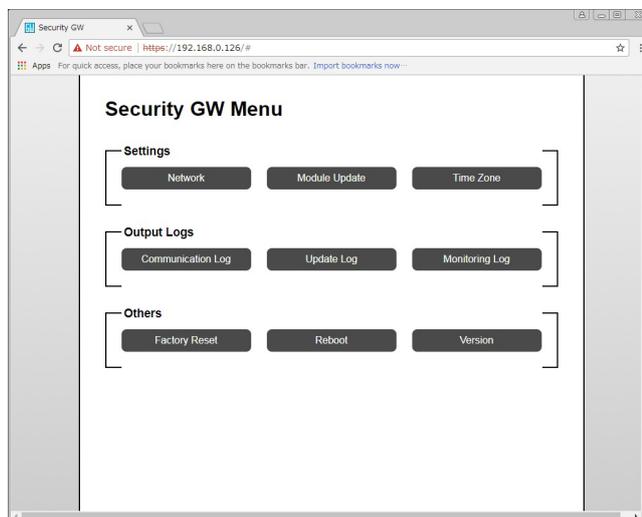


Ergebnis: Ein Fenster zum Anmelden wird angezeigt.

- 4 Die Felder für ID (ID) und Passwort (Password) ausfüllen (Standard-ID: Daikin / Standardpasswort: Daikin) des Security Gateways und dann auf die Schaltfläche zum Anmelden (Sign in) klicken.



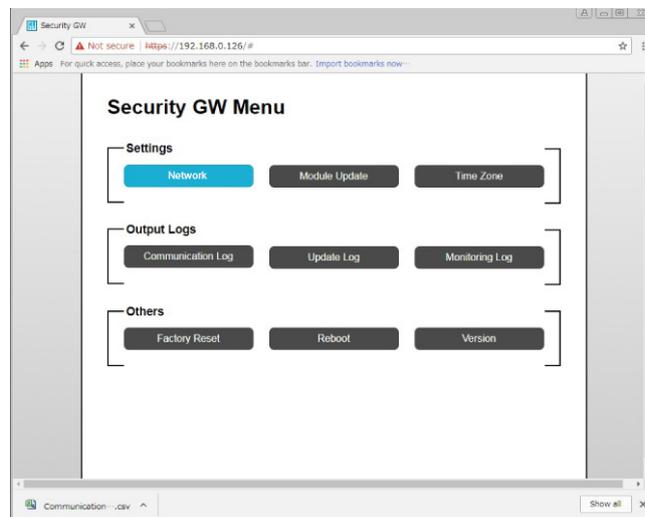
Ergebnis: Das Fenster mit dem Security Gateway-Menü (Security GW Menu) wird angezeigt.



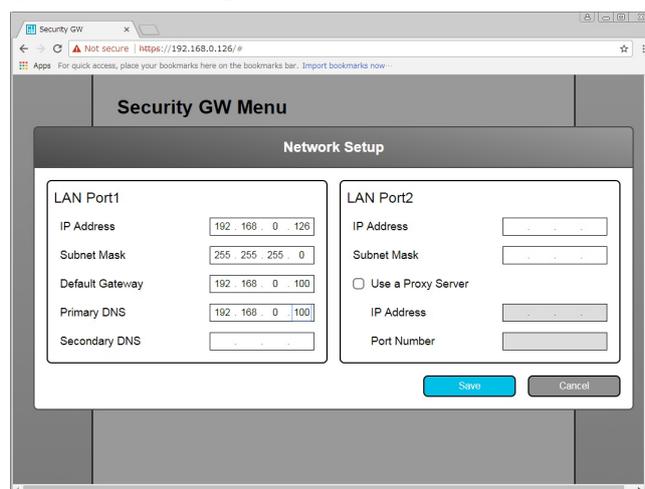
3.4.2 Das Netzwerk des Security Gateways einrichten

Um auf das Security Gateway-Menü (Security GW Menu) zuzugreifen, siehe "[Auf das Security Gateway zugreifen](#)" [▶ 17].

- 1 Auf die Schaltfläche Netzwerk (Network) klicken.



Ergebnis: Das Dialogfenster Netzwerk-Setup (Network Setup) wird angezeigt.



- 2 Die folgenden Felder für Netzwerkdaten ausfüllen:

LAN Port1 (LAN Port1) (=A)

- IP-Adresse (IP address): Eindeutige IP-Adresse (Standard: 192.168.0.126) Adresse im lokalen Netzwerk
- Subnetzmaske (Subnet mask): 255.255.255.0
- Standardgateway (Default Gateway): IP-Adresse (Standard: 192.168.0.100) des lokalen Routers
- Primärer DNS (Primary DNS): IP-Adresse (Standard: 192.168.0.100) des lokalen Routers
- Sekundärer DNS (Secondary DNS): leer lassen

LAN Port2 (LAN Port2) (=B)

- Leer lassen

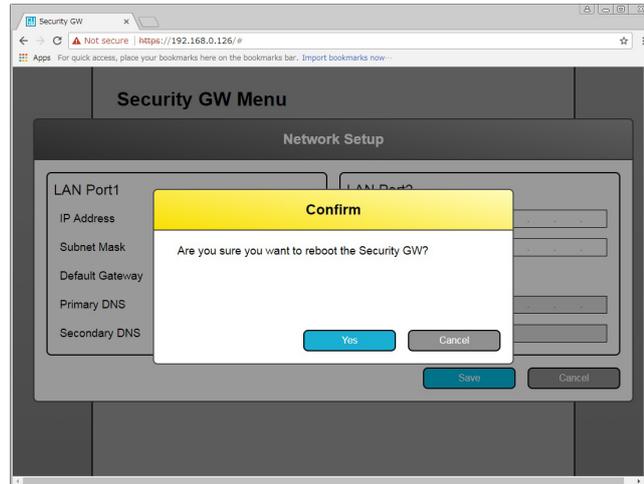
**INFORMATION**

Wenn die Angaben für IP-Adresse (IP address), Standardgateway (Default gateway) und Primärer DNS (Primary DNS) den Gegebenheiten des lokalen Netzwerks entsprechen, müssen Sie die Angaben nicht ändern.

- 3 Auf die Schaltfläche zum Speichern (Save) klicken.

Ergebnis: Das Dialogfenster zum Bestätigen (Confirm) wird angezeigt.

- 4 Auf die Schaltfläche für Ja (Yes) klicken, um das Security Gateway neu zu starten (booten).



Ergebnis: Das Security Gateway wird neu gestartet.

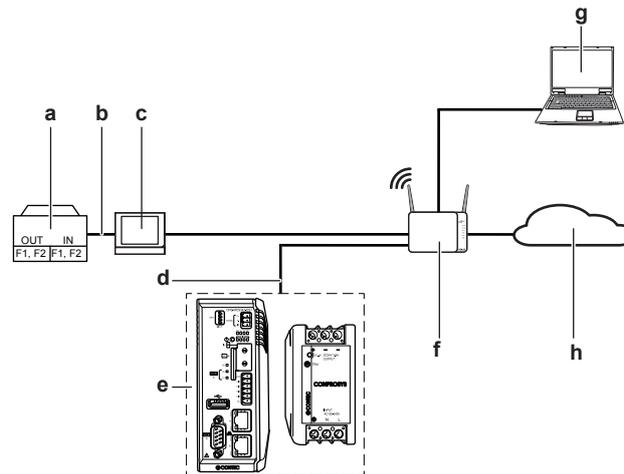
Ergebnis: Das Webbrowser-Fenster wird angezeigt.

Ergebnis: Die IP-Adresse wird geändert.

**INFORMATION**

Sobald Schritt 4 ausgeführt ist, reißt die Kommunikation des Webbrowsers ab. Um die Verbindung unter Benutzung der neuen IP-Adresse wiederherzustellen, folgen Sie der Beschreibung unter "[Auf das Security Gateway zugreifen](#)" [▶ 17].

- 5 Bei Ihrem Computer die Netzwerkeinstellungen das LAN auf die ursprünglichen Werte zurücksetzen.
- 6 Falls Sie zuvor den WLAN-Adapter Ihres Computers deaktiviert haben, dann aktivieren Sie ihn wieder.
- 7 Das Ethernet-Kabel zwischen Ihrem Computer und dem Security Gateway-Modul trennen.
- 8 Mit einem Ethernet-Kabel das Security Gateway mit dem lokalen Netzwerk verbinden.



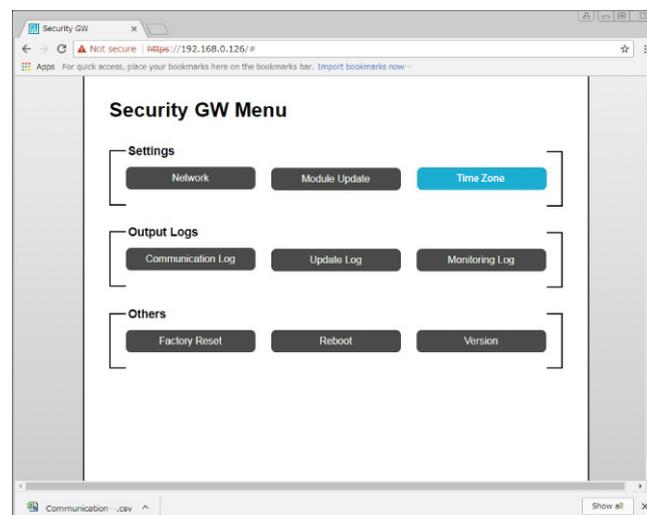
INFORMATION

Um zu überprüfen, dass die IP-Adresse korrekt geändert worden ist, greifen Sie auf das Security Gateway unter Benutzung der neuen IP-Adresse zu, indem Sie der Beschreibung unter ["Auf das Security Gateway zugreifen"](#) [▶ 17] folgen.

3.4.3 Die Zeitzone des Security Gateways festlegen

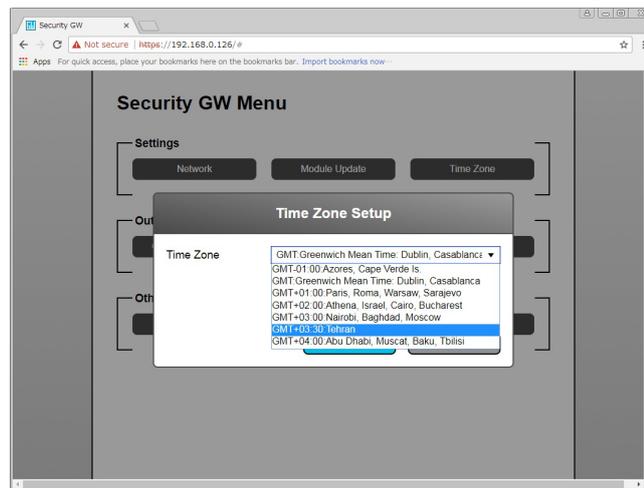
Um auf das Security Gateway-Menü (Security GW Menü) zuzugreifen, siehe ["Auf das Security Gateway zugreifen"](#) [▶ 17].

- 1 Auf die Schaltfläche für Zeitzone (Time Zone) klicken.

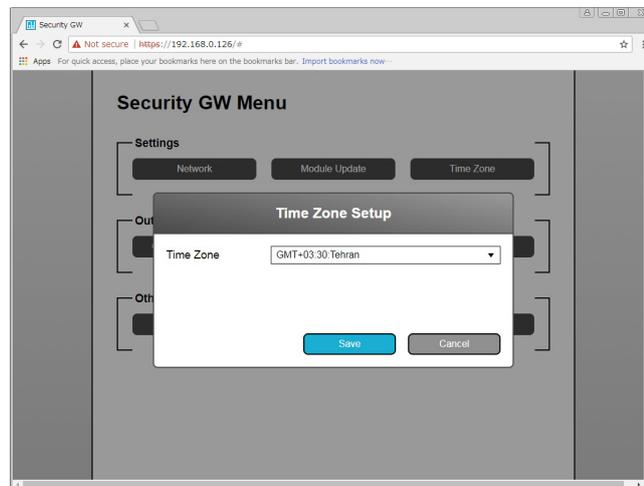


Ergebnis: Das Dialogfenster Zeitzone-Setup (Time Zone Setup) wird angezeigt.

- 2 Um die Dropdown-Liste Zeitzone zu öffnen, auf die Schaltfläche [▼] klicken und dann die gewünschte Zeitzone durch Klicken auswählen.



3 Auf die Schaltfläche zum Speichern (Save) klicken.



4 Den iTM- oder LC8-Regler in Betrieb nehmen

- 1 Informationen zur Installation des iTM- oder LC8-Reglers finden Sie im Airnet-Handbuch.

Der nächste Schritt weicht ab von der Beschreibung im Airnet-Handbuch. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen beim iTM- oder LC8-Regler mit denen in Schritt 3 übereinstimmen.

- 2 Informationen zum Setup finden Sie in "[2.3 Systembeschreibung](#)" [▶ 6].
- 3 Das Netzwerk des lokalen Reglers gemäß den Angaben in der Tabelle unten einrichten.

iTM

LC8

- 4 Die NSC URL <http://Lcc.m2m.daikineurope.com/NSC> angeben und aus der Auswahlliste den zutreffenden Namen des Zugriffspunktes (Access Point Name) (Access Point Name) auswählen. Das Feld für Details (Details) können Sie leer lassen.

- 5 Mit den Anmeldedaten von <https://cloud.daikineurope.com> die Verbindung zum Daikin Cloud Service herstellen und eine neue Anlage einrichten. Sobald die Anlage angelegt ist, die iTM- oder LC8-Nummer notieren:
 - iTM-Nr.: Die registrierte ID-Nummer des intelligent Touch Manager. Diese Nummer wird folgendes Format haben: LT2N##### (dabei stellt # ein alphanumerisches Zeichen dar).
 - LC8-Nr.: Die registrierte ID-Nummer des LC8-Reglers. Diese Nummer wird folgendes Format haben: LC8N##### (dabei stellt # ein alphanumerisches Zeichen dar).

5 Betrieb

5.1 Protokolle herunterladen

Über die Web-Applikation des Security Gateways können Sie drei Protokolldateien aufzeichnen und herunterladen.

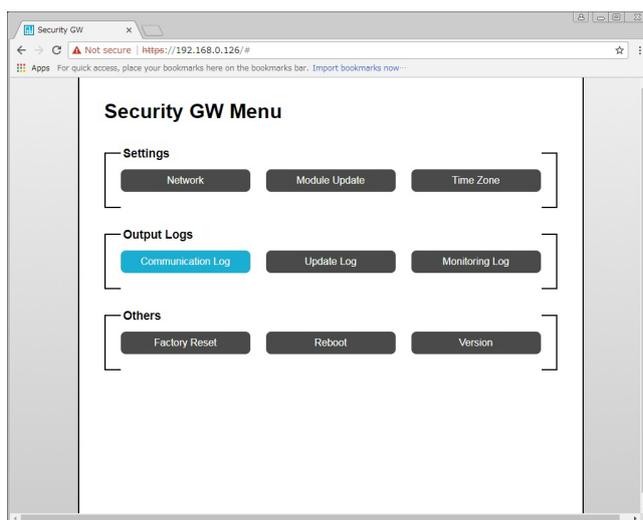
Die folgenden Protokolldateien können Sie benutzen, um bei Problemen zu überprüfen, ob das Security Gateway ordnungsgemäß funktioniert:

Dateityp	Zweck
Protokoll der Kommunikation	Enthält die Informationen über Uhrzeit und Art der Daten, die das Security Gateway zur Cloud Plattform gesendet hat.
Update-Protokoll	Gibt an, wann das Security Gateway nach verfügbarem Update geprüft hat, und ob eine neue Softwareversion installiert worden ist.
Protokoll der Überwachung	Enthält die Informationen zu ausgeführten Aktionen des Security Gateways, zum Beispiel, wann es eingeschaltet und wann es ausgeschaltet wurde.

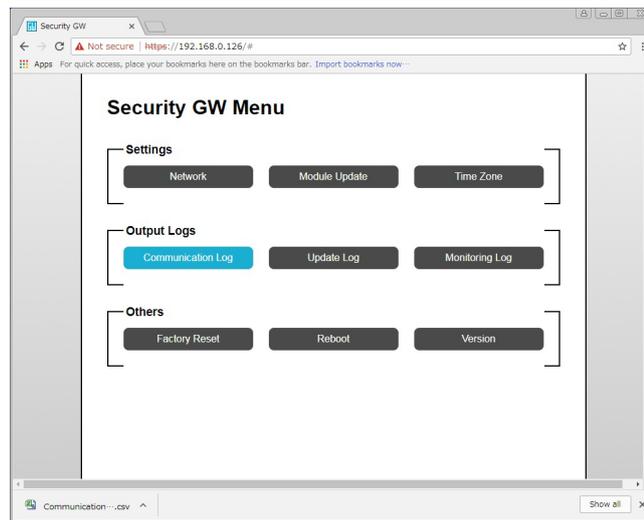
5.1.1 Protokolle der Kommunikation herunterladen

Um auf das Security Gateway-Menü (Security GW Menu) zuzugreifen, siehe "[Auf das Security Gateway zugreifen](#)" [▶ 17].

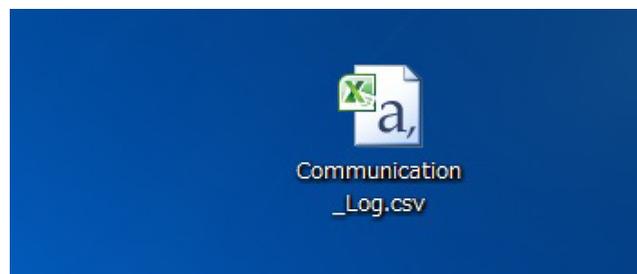
- 1 Auf die Schaltfläche für Protokoll der Kommunikation (Communication Log) klicken.



- 2 Unten auf dem Bildschirm in der Download-Leiste den Status des Downloads beachten.



- 3 Auf dem Desktop die heruntergeladene Kommunikationsprotokolldatei (.csv) (Communication_Log.csv) auffindig machen und doppelklicken, um sie zu öffnen.



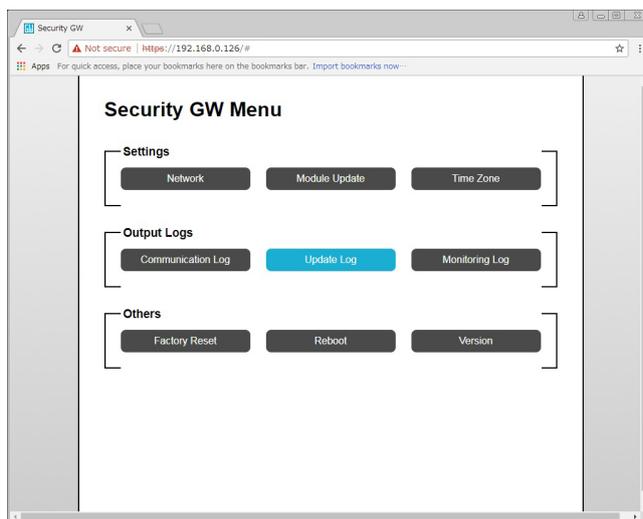
- 4 In der Kommunikationsprotokoll-Datei (.csv) (Communication_Log.csv) die Details überprüfen.

	A	B	C	D	E	F
1	2017/10/24 13:15	termconfig	192.168.0.190		1	
2	2017/10/24 13:15	termconfigresult	192.168.0.190		1	
3	2017/10/24 13:15	daily	192.168.0.190		1	
4	2017/10/24 13:15	termconfig	192.168.0.190		1	
5	2017/10/24 13:15	termconfigresult	192.168.0.190		1	
6	2017/10/24 13:15	daily	192.168.0.190		1	
7	2017/10/24 13:15	termconfig	192.168.0.190		1	
8	2017/10/24 13:15	termconfigresult	192.168.0.190		1	
9	2017/10/24 13:15	daily	192.168.0.190		1	
10	2017/10/24 13:15	termconfig	192.168.0.190		1	
11	2017/10/24 13:15	termconfigresult	192.168.0.190		1	
12	2017/10/24 13:15	daily	192.168.0.190		1	
13	2017/10/24 13:15	termconfig	192.168.0.190		1	
14	2017/10/24 13:15	termconfigresult	192.168.0.190		1	
15	2017/10/24 13:15	daily	192.168.0.190		1	
16	2017/10/24 13:15	termconfig	192.168.0.190		1	
17	2017/10/24 13:15	termconfigresult	192.168.0.190		1	
18	2017/10/24 13:15	daily	192.168.0.190		1	
19	2017/10/24 13:15	termconfig	192.168.0.190		1	
20	2017/10/24 13:15	termconfigresult	192.168.0.190		1	
21	2017/10/24 13:15	daily	192.168.0.190		1	
22	2017/10/24 13:15	termconfig	192.168.0.190		1	
23	2017/10/24 13:15	termconfigresult	192.168.0.190		1	

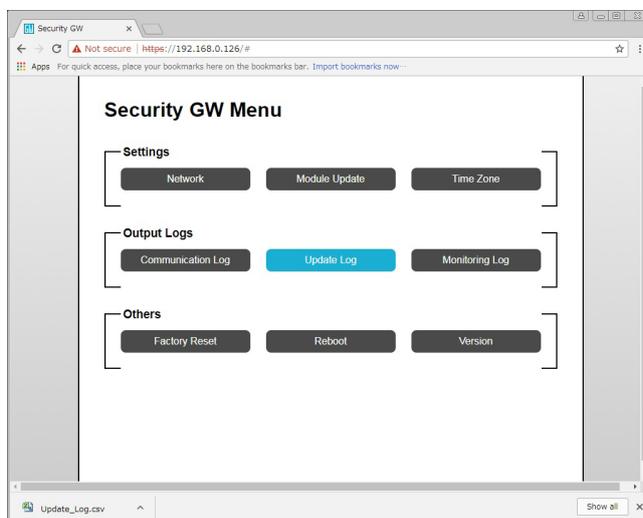
5.1.2 Update-Protokolle herunterladen

Um auf das Security Gateway-Menü (Security GW Menu) zuzugreifen, siehe ["Auf das Security Gateway zugreifen"](#) [▶ 17].

- 1 Auf die Schaltfläche für Update-Protokoll (Update Log) klicken.



- 2 Unten auf dem Bildschirm in der Download-Leiste den Status des Downloads beachten.



- 3 Auf dem Desktop die Datei des heruntergeladenen Update-Protokolls (.csv) (Update_Log.csv) ausfindig machen und doppelklicken.



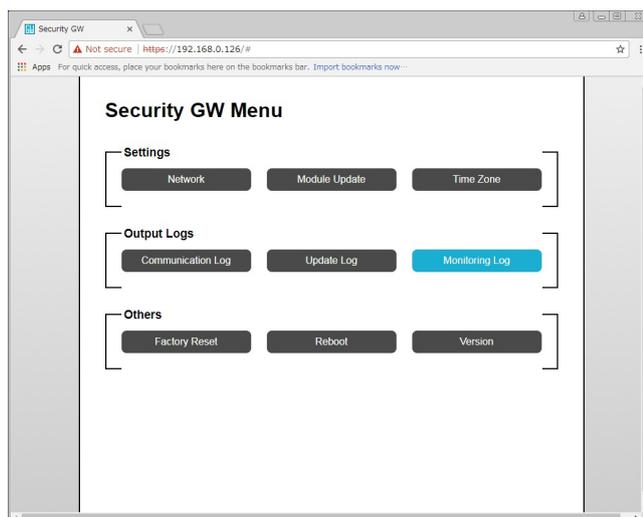
- 4 In der Update-Protokolldatei (.csv) (Update_Log.csv) die Details überprüfen.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	2017/10/25 8:41	check	0					
2	2017/10/25 8:41	check	0					
3	2017/10/25 8:41	check	0					
4	2017/10/25 8:41	check	0					
5	2017/10/25 8:41	check	0					
6	2017/10/25 8:41	check	0					
7	2017/10/25 8:41	check	0					
8	2017/10/25 8:41	check	0					
9	2017/10/25 8:41	check	0					
10	2017/10/25 8:41	check	0					
11	2017/10/25 8:41	check	0					
12	2017/10/25 8:41	check	0					
13	2017/10/25 8:41	check	0					
14	2017/10/25 8:41	check	0					
15	2017/10/25 8:41	check	0					
16	2017/10/25 8:41	check	0					
17	2017/10/25 8:41	check	0					
18	2017/10/25 8:41	check	0					
19	2017/10/25 8:41	check	0					
20	2017/10/25 8:41	check	0					
21	2017/10/25 8:41	check	0					
22	2017/10/25 8:41	check	0					
23	2017/10/25 8:41	check	0					

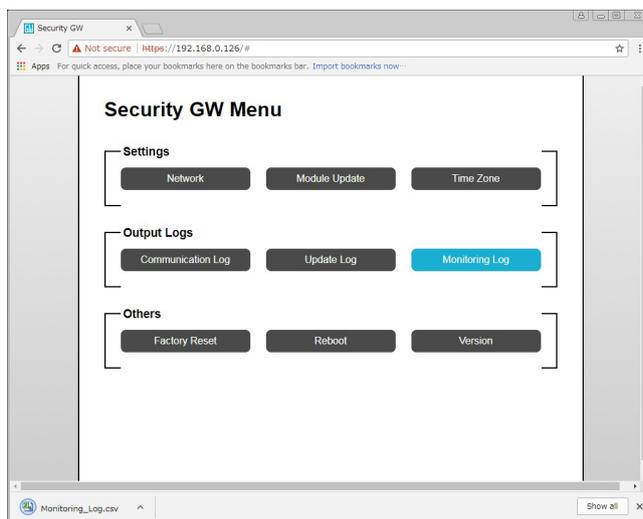
5.1.3 Überwachungsprotokolle herunterladen

Um auf das Security Gateway-Menü (Security GW Menu) zuzugreifen, siehe "[Auf das Security Gateway zugreifen](#)" [▶ 17].

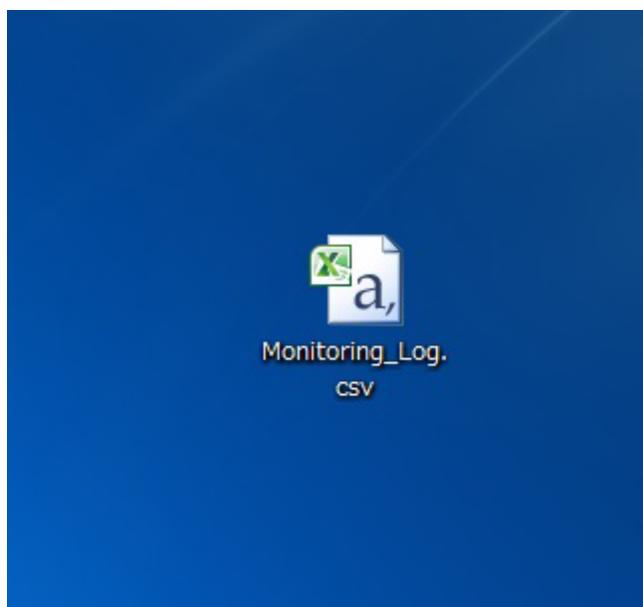
- 1 Auf die Schaltfläche für Überwachungsprotokoll (Monitoring Log) klicken.



- 2 Unten auf dem Bildschirm in der Download-Leiste den Status des Downloads beachten.



- 3 Auf dem Desktop die heruntergeladene Überwachungsprotokolldatei (.csv) (Monitoring_Log.csv) ausfindig machen und doppelklicken.



- 4 In der Überwachungsprotokolldatei (.csv) (Monitoring_Log.csv) die Details überprüfen.

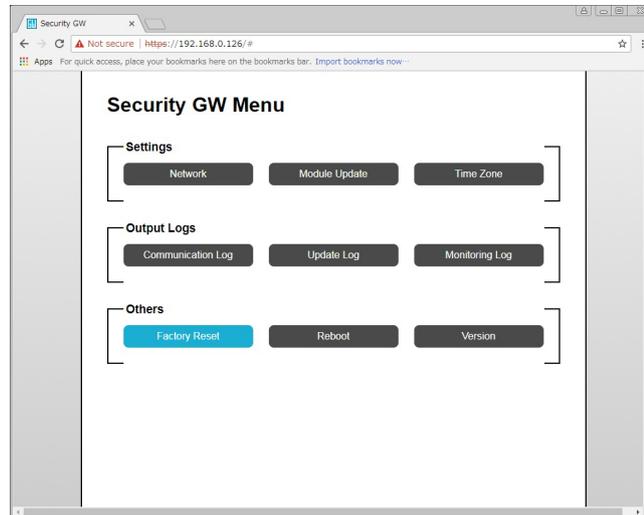
The screenshot shows the Microsoft Excel application window titled 'Monitoring_Log.csv - Microsoft Excel'. The spreadsheet contains the following data:

	A	B	C	D	E	F
1	2017/10/24 14:13	GWWATCHER START.				
2	2017/10/24 14:14	GWWATCHER START.				
3	2017/10/24 14:14	GWWATCHER START.				
4	2017/10/24 14:14	GWWATCHER START.				
5	2017/10/24 14:14	GWWATCHER START.				
6	2017/10/24 14:14	GWWATCHER START.				
7	2017/10/24 14:14	GWWATCHER START.				
8	2017/10/24 14:14	GWWATCHER START.				
9	2017/10/24 14:14	GWWATCHER START.				
10	2017/10/24 14:14	GWWATCHER START.				
11	2017/10/24 14:14	GWWATCHER START.				
12	2017/10/24 14:15	GWWATCHER START.				
13	2017/10/24 14:15	GWWATCHER START.				
14	2017/10/24 14:15	GWWATCHER START.				
15	2017/10/24 14:15	GWWATCHER START.				
16	2017/10/24 14:15	GWWATCHER START.				
17	2017/10/24 14:15	GWWATCHER START.				
18	2017/10/24 14:15	GWWATCHER START.				
19	2017/10/24 14:15	GWWATCHER START.				
20	2017/10/24 14:15	GWWATCHER START.				
21	2017/10/24 14:16	GWWATCHER START.				
22	2017/10/24 14:16	GWWATCHER START.				
23	2017/10/24 14:16	GWWATCHER START.				

5.2 Das Security Gateway auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

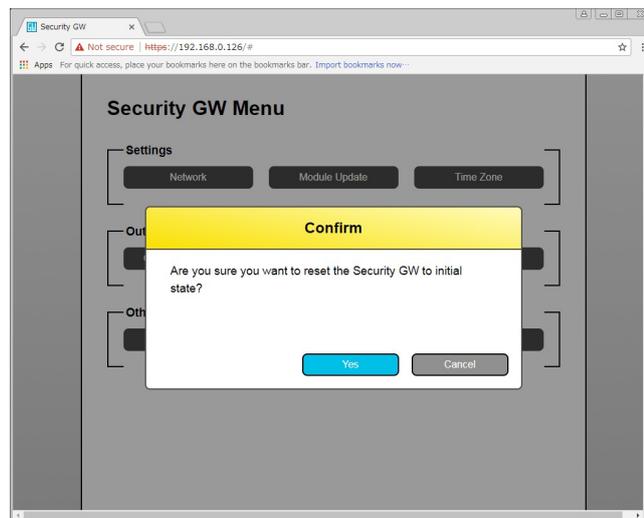
Um auf das Security Gateway-Menü (Security GW Menu) zuzugreifen, siehe ["Auf das Security Gateway zugreifen"](#) [▶ 17].

- 1 Auf die Schaltfläche zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Factory reset) klicken.



Ergebnis: Das Dialogfenster zum Bestätigen (Confirm) wird angezeigt.

- 2 Zum Bestätigen auf die Schaltfläche für Ja (Yes) klicken.

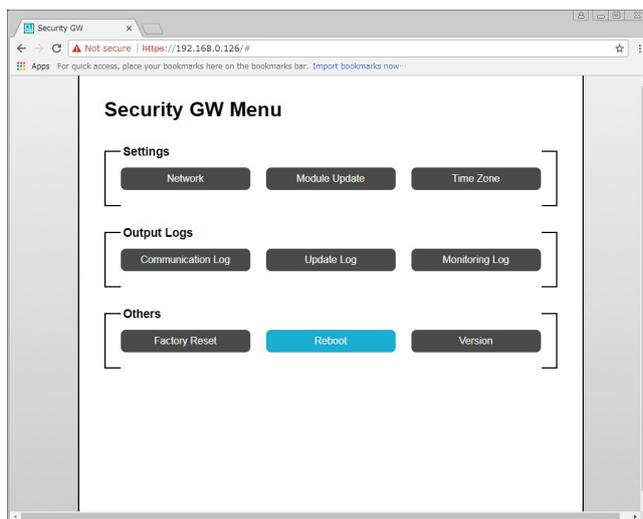


Ergebnis: Das Security Gateway wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

5.3 Das Security Gateway neu starten (booten)

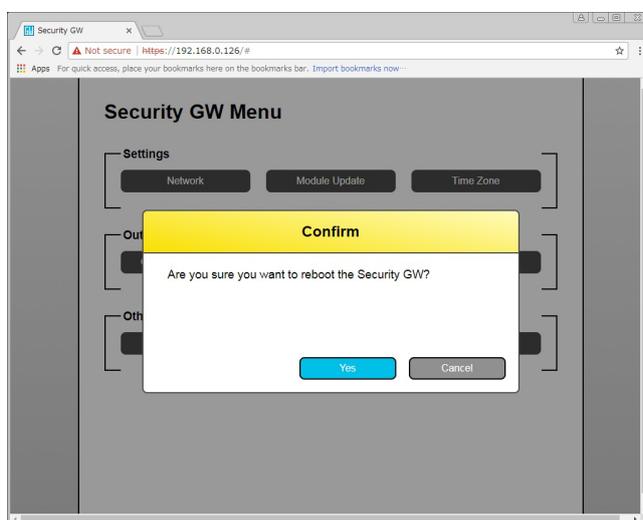
Um auf das Security Gateway-Menü (Security GW Menu) zuzugreifen, siehe ["Auf das Security Gateway zugreifen"](#) [▶ 17].

- 1 Auf die Schaltfläche für Neustart (Reboot) klicken.

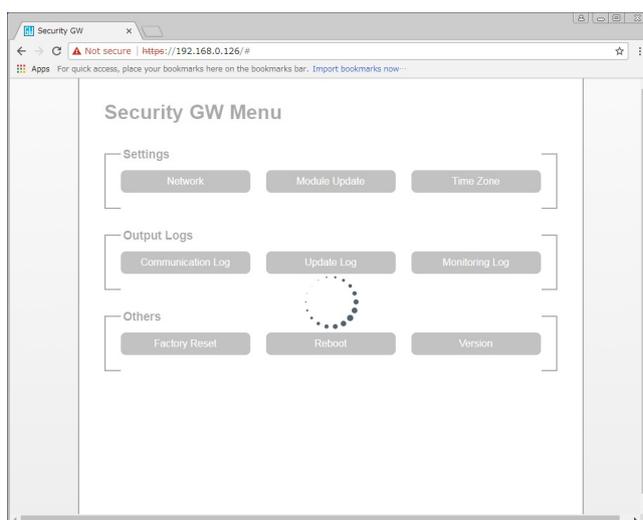


Ergebnis: Das Dialogfenster zum Bestätigen (Confirm) wird angezeigt.

- 2 Auf die Schaltfläche für Ja (Yes) klicken.



Ergebnis: Das Dialogfenster zum Bestätigen wird ausgeblendet und alle Schaltflächen werden ausgegraut und deaktiviert.



Ergebnis: Das Security Gateway wird neu gebootet.

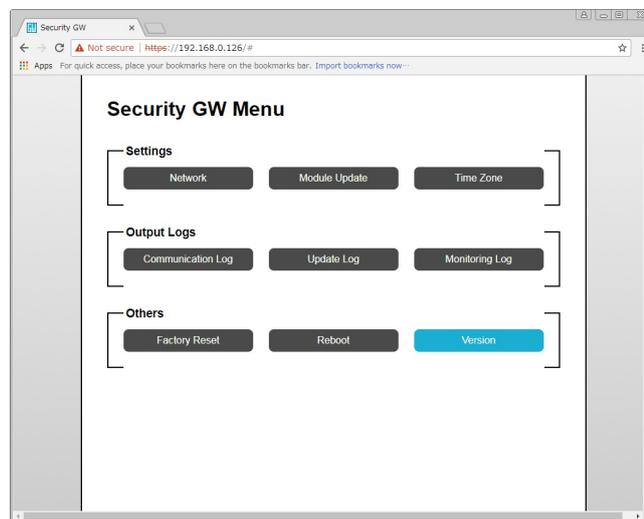
5.4 Die Versionsnummern ermitteln

Es kann Fälle geben, in denen Sie die Versionsnummer des Security Gateways angeben müssen. Über das Menü der Web-Applikation können Sie die Versionsnummern folgender Module abrufen:

- Die Web-Applikation (Browser-basiert oder spezifisches Setup-Tool des Security Gateways) des Security Gateways. [Client-Version]
- Die Hardware des Security Gateways, die Firmware und das Betriebssystem. [Security Gateway-Version]
- Die spezifische Seriennummer der Security Gateway-Verwaltung. [Security Gateway Nummer]

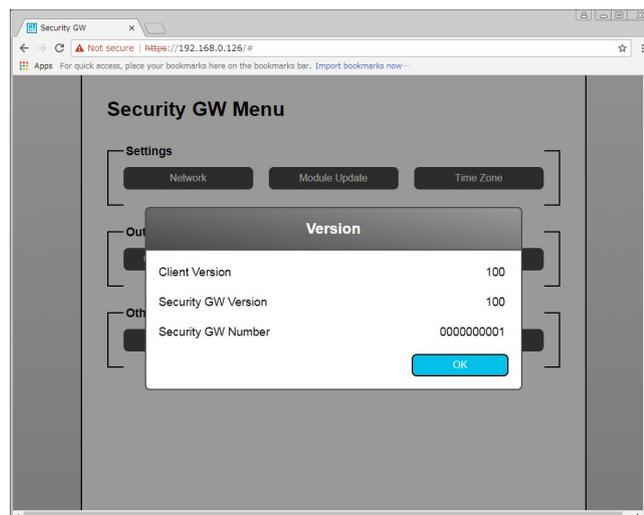
Um auf das Security Gateway-Menü (Security GW Menu) zuzugreifen, siehe "[Auf das Security Gateway zugreifen](#)" [▶ 17].

- 1 Auf die Schaltfläche für Version (Version) klicken.



Ergebnis: Das Dialogfenster Version (Version) wird angezeigt.

- 2 Die Versionsangaben werden angezeigt.



- 3 Um zurück zum Hauptbildschirm zu gelangen, auf die Schaltfläche OK (OK) klicken.

Ergebnis: Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

6 Fehlerdiagnose und -beseitigung

6.1 Denkbare Fehler

Defekt	Ursache	Lösung
Verbindungsfehler	<p>Die Verbindung zum Security Gateway kann nicht hergestellt werden.</p> <p>Die Stromversorgung prüfen.</p>	<p>Überzeugen Sie sich, dass die RECHTE SD-Karte ORDNUNGSGEMÄSS im SD-Kartensteckplatz eingesetzt ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Security Gateway EINGESCHALTET ist.</p> <p>Prüfen Sie die IP-ADRESSE des Security Gateways und beim Setup-PC. Vergewissern Sie sich, dass sie sich im selben Netzwerk befinden.</p> <p>Überzeugen Sie sich, dass die RECHTEN LAN-Ports benutzt werden und festgelegt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linke Seite: Port A - Rechte Seite: Port B <p>Das Security Gateway NEU STARTEN.</p> <p>Falls Sie die IP-Adresse des Security Gateways vergessen haben, wie es in "8.2 Die IP-Adresse ermitteln" [▶ 38] beschrieben ist, benutzen Sie das spezifische Security Gateway Setup-Tool.</p>
Einrichtungsfehler	<p>Fehler bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Setup durchführen ▪ Protokolldateien herunterladen ▪ Auf Werkseinstellungen zurücksetzen ▪ Neu booten ▪ Version überprüfen. 	<p>ABMELDUNG durchführen bei der Web-Applikation des Security Gateway-Setup oder beim speziellen Security Gateway Setup-Tool.</p> <p>Erneut die ANMELDUNG durchführen bei der Web-Applikation des Security Gateway-Setup oder beim spezifischen Security Gateway Setup-Tool.</p> <p>VERSUCHEN Sie, erneut das Setup durchzuführen, Protokolldateien herunterzuladen, auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, neu zu booten und erneut die Versionen zu überprüfen.</p>

6.2 Fehlermeldungen

Kategorie	Beschreibung	Anmerkungen
1. Javascript ungültig	1.1 Javascript nicht verfügbar Javascript aktivieren und erneut versuchen.	—
2. Cookie ungültig	2.1 Cookies deaktiviert. In den Voreinstellungen Ihres Browsers festlegen, dass Cookies zugelassen werden, und dann erneut versuchen.	—

Kategorie	Beschreibung	Anmerkungen
3. Verbindung zum Security Gateway	3.1 Verbindung zum Security Gateway konnte nicht hergestellt werden. Überprüfen Sie, dass das Security Gateway mit dem selben lokalen Netzwerk (LAN) verbunden ist.	—
4. Anmelden	4.1 Benutzer-ID oder Passwort nicht eingegeben.	Benutzer-ID und Passwort eingeben. Auf die Schaltfläche [Sign in] (Anmelden) klicken.
	4.2 Authentifizierung fehlgeschlagen. Ungültige(s) Benutzer-ID und/oder Passwort.	Sicherstellen, dass die Benutzer-ID und das Passwort korrekt sind. Die Benutzer-ID und das Passwort eingeben. Auf die Schaltfläche [Sign in] (Anmelden) klicken.
	4.3 Kommunikation mit dem Security Gateway konnte nicht hergestellt werden.	Überzeugen Sie sich, dass die SD-Karte im SD-Kartensteckplatz eingesetzt ist. Stellen Sie sicher, dass das Security Gateway auf EIN geschaltet ist. Überzeugen Sie sich, dass das LAN-Kabel am Security Gateway und am Setup-PC angeschlossen ist. Bei Security Gateway die Taste zum Zurücksetzen drücken.
5. Security Gateway-Menü	5.1 Kommunikation mit dem Security Gateway konnte nicht hergestellt werden.	Wie unter 4.3
	5.2 Zugriff auf die Protokolldatei fehlgeschlagen.	—
6. Einrichtung des Netzwerks	6.1 Kommunikation mit dem Security Gateway konnte nicht hergestellt werden.	Wie unter 4.3
7. Setup des Modul-Updates	7.1 Kommunikation mit dem Security Gateway konnte nicht hergestellt werden.	Wie unter 4.3
8. Festlegen der Zeitzone	8.1 Kommunikation mit dem Security Gateway konnte nicht hergestellt werden.	Wie unter 4.3
9. Fehler-Dialogfeld	9.1 Ihre Sitzung ist abgelaufen. Versuchen Sie, sich erneut anzumelden.	—

7 Technische Spezifikationen

7.1 Anforderungen an Computer für Inbetriebnahme

Element	Spezifikationen
Betriebssystem	Windows 7 Professional (32-Bit) oder höher
Speicher	2 GB RAM oder mehr
Festplatte	20 GB oder mehr freier Festplattenspeicher
Anschlüsse	1 RJ45-Anschluss
Browser	Einer der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internet Explorer Version 9, 10 oder 11 ▪ Google Chrome ▪ Mozilla Firefox ▪ Apple Safari

7.2 Stromverbrauch-Spezifikationen des Security Gateways

Gegenstand	Spezifikation
Zugehörige Eingangsspannung	110~220 V AC
Eingangstromfrequenz	50~60 Hz
Stromverbrauch CPU-Modul + E/A-Modul	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Max.: 13 W (11 W+2 W) ▪ Typisch: 5,5 W (4 W+1,5 W)

Weitere detaillierte Spezifikationen zum Netzteil finden Sie im Handbuch, das zum Lieferumfang des Netzteils gehört.

7.3 Standard-Passwörter für die Tools

Tool	Passwort
Authentifizierungscode des Web-Interface des Security Gateways	Nicht festgelegt (leer), siehe " Auf das Security Gateway zugreifen " [▶ 17] <ul style="list-style-type: none"> ▪ Standard-ID Daikin ▪ Standardpasswort: Daikin

7.4 Anforderungen an die Verkabelung des Security Gateways

**WARNUNG**

Sämtliche bauseitigen Verkabelungen und Bauteile MÜSSEN von einem zugelassenen Elektriker installiert werden, und sie MÜSSEN den geltenden Vorschriften und Gesetzen entsprechen.

Die gesamte Verkabelung muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Verbindung	Querschnitt	Max. Länge	Anmerkungen
LAN-Kabel	—	100 m	<ul style="list-style-type: none"> ▪ UTP CAT 5e oder höher ▪ RJ45 Konnektor
DIII-NET (F1/F2)	$\varnothing 0,75 \sim 1,25 \text{ mm}^2$ (Anschlussgröße für maximal $1,5 \text{ mm}^2$)	Gesamtlänge ^(a) : 2000 m (<1500 m bei Verwendung eines abgeschirmten Kabels) Max. Länge ^(b) : 1000 m	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kabeltyp: 2-adrig, Vinyl-isoliert, Vinylummanteltes Kabel / Vinyl-bereiftes Kabel oder 2-adriges ummanteltes Kabel ▪ NICHT mehradrigen Kabel mit 3 oder mehr Adern verwenden ▪ NICHT unterschiedliche Kabeltypen gemischt verwenden ▪ Kabel NIEMALS bündeln ▪ Bei Benutzung eines abgeschirmten Kabels nur jeweils ein Ende jedes Abschirmdrahtes mit Masse (Erde) verbinden ▪ Darauf achten, dass verlegte Kabel so fixiert sind, dass sie NICHT leicht zugängliche leitfähige ungeerdete Teile berühren ▪ Für jedes Kabel, das in den Schaltschrank führt, muss eine Zugentlastung zur Verfügung stehen ▪ Weitere Informationen über DIII-NET finden Sie in der D-BACS Konstruktionsanleitung (ED72721)
230 V AC Stromversorgung für das Netzteil (PU)	Gemäß gesetzlichen Vorschriften (Anschlussgröße für maximal 4 mm^2)	Gemäß gesetzlichen Vorschriften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Volldraht oder Litzendraht erlaubt ▪ Das WAGO Netzteil ist intern gesichert durch eine Sicherung mit 2,5 A / 250 V
24 V DC Stromversorgung für das Security Gateway-Modul	Gemäß gesetzlichen Vorschriften	—	Volldraht oder Litzendraht erlaubt

(a) *Gesamtlänge* resultiert aus der Summe aller Kabel im DIII-NET Netzwerk.

(b) *Max. Länge* ist die maximale Entfernung zwischen 2 Anschlusspunkten im DIII-NET Netzwerk.

7.5 Systemanforderungen

Der PC zum Einrichten des Security Gateways muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

CPU Intel i3 2.2 GHz oder höher
Betriebssystem Microsoft Windows 7 oder höher

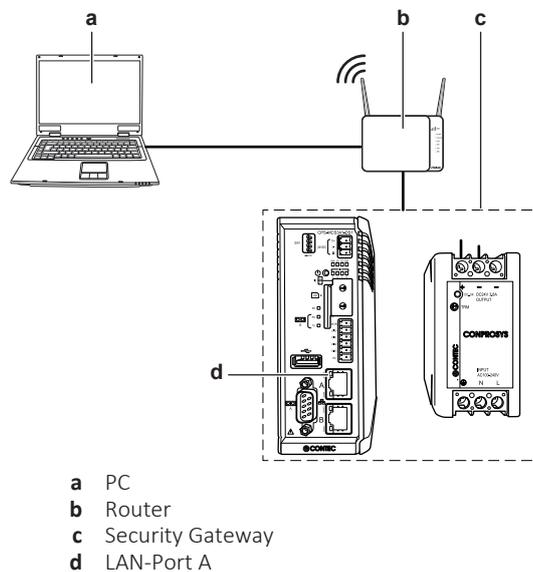
Speicher	512 MB RAM oder mehr
Freier Platz auf der Festplatte	10 GB oder mehr
Netzwerk	10 BASE-T oder höher

8 Anhang A – IP-Adresse des Security Gateways ermitteln

In diesem Anhang wird beschrieben, wie Sie die IP-Adresse des Security Gateways ermitteln, indem Sie das spezifische Setup-Tool für das Security Gateway dazu verwenden.

8.1 Das Security Gateway verkabeln

- 1 Die Stromversorgung so anschließen, wie es in "Stromversorgung anschließen" [▶ 10] dargelegt ist.
- 2 Fügen Sie das Security Gateway zum lokalen Netzwerk (LAN) hinzu, wie es die folgende Abbildung zeigt:



In diesem Fall wird nur LAN-Port A benutzt.

- 3 Die Stromversorgung herstellen.

8.2 Die IP-Adresse ermitteln

Sorgen Sie dafür, dass Sie die jüngste Version des Setup-Tools für das Security Gateway haben. Die jüngsten Versionen des Tools gibt es unter https://my.daikin.eu/denv/en_US/home/applications/product-finder/Daikin-Cloud-Service.html.

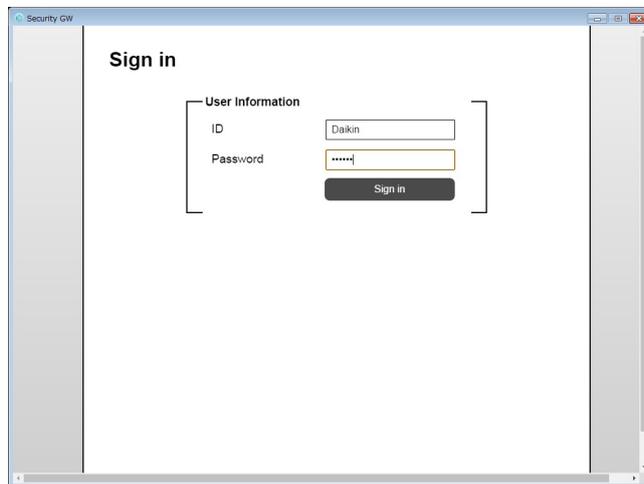
- 1 Die ZIP-Datei, die die Datei GwSettingTool.exe (GwSettingTool.exe) enthält, herunterladen und in einem Ordner auf Ihrem lokalen Laufwerk extrahieren.
- 2 Um das Security Gateway-Setup-Tool zu starten, auf die Datei GwSettingTool.exe (GwSettingTool.exe) doppelklicken.

Ergebnis: Die Verbindung wird aufgebaut.



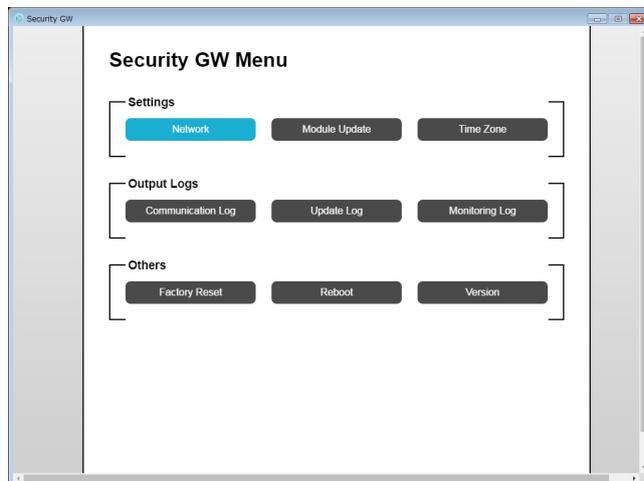
Ergebnis: Nach ungefähr 1 Minute wird ein Fenster zum Anmelden angezeigt.

- 3 Die Felder für ID (ID) und Passwort (Password) ausfüllen (Standard-ID: Daikin / Standardpasswort: Daikin) des Security Gateways und dann auf die Schaltfläche zum Anmelden (Sign in) klicken.

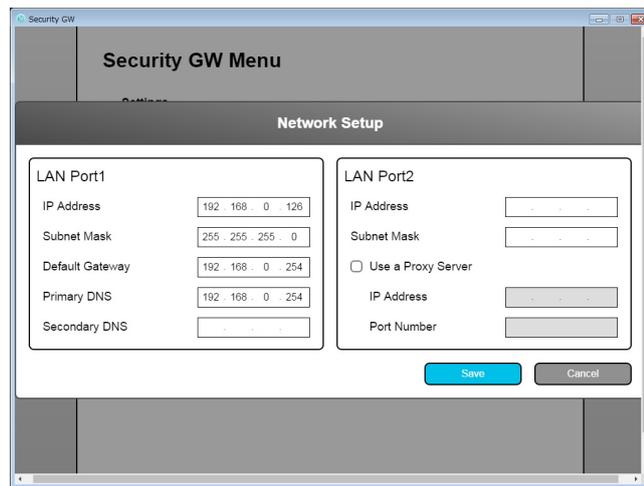


Ergebnis: Das Fenster mit dem Security Gateway-Menü (Security GW Menü) wird angezeigt.

- 4 Auf die Schaltfläche für Netzwerk (Network) klicken.



Ergebnis: Das Dialogfenster Netzwerk-Setup (Network Setup) wird angezeigt.



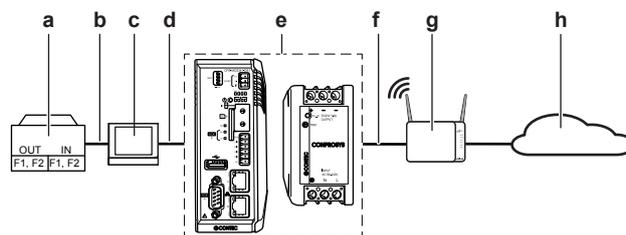
- 5 Die IP-Adresse (IP address) von LAN Port1 (LAN Port1) überprüfen.

9 Anhang B – Inbetriebnahme im Falle eines Proxy Servers

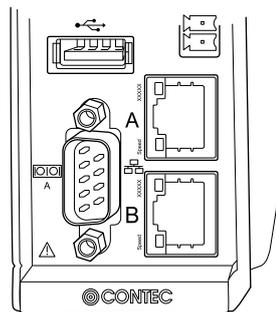
In diesem Anhang wird beschrieben, wie Sie das anfängliche Setup des Security Gateways durchführen, wenn die Netzwerk-Topologie nicht der in ["Lokales Netzwerk einrichten"](#) [▶ 7] beschriebenen Topologie entspricht.

9.1 Alternative Einrichtung

- 1 Die Stromversorgung so anschließen, wie es in ["Stromversorgung anschließen"](#) [▶ 10] dargelegt ist.
- 2 Fügen Sie das Security Gateway zum lokalen Netzwerk (LAN) hinzu, wie es die folgende Abbildung zeigt:



In diesem Fall wird LAN-Port A und LAN-Port B benutzt.



- a Außeneinheit
- b LAN-Anschluss (DIII)
- c iTM- oder LC8-Regler
- d LAN-Anschluss an Port A
- e Security Gateway
- f iTM- oder LC8-Regler an Port B
- g LAN-Gateway (RJ-45)
- h Daikin Cloud Service

- 3 Die Stromversorgung herstellen.

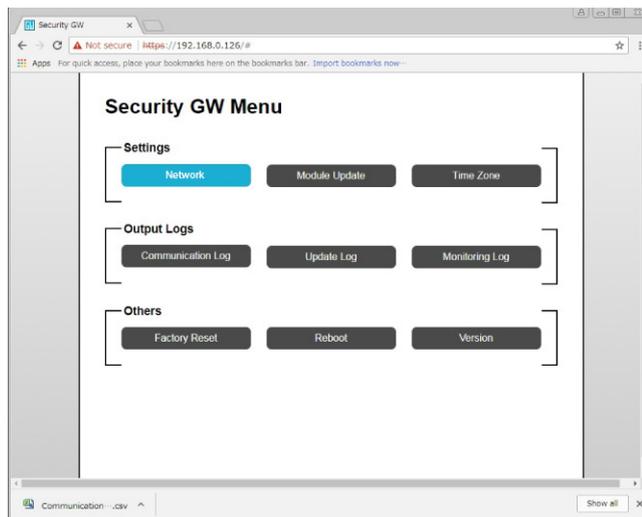
9.2 Auf das Security Gateway zugreifen

Siehe ["Auf das Security Gateway zugreifen"](#) [▶ 17].

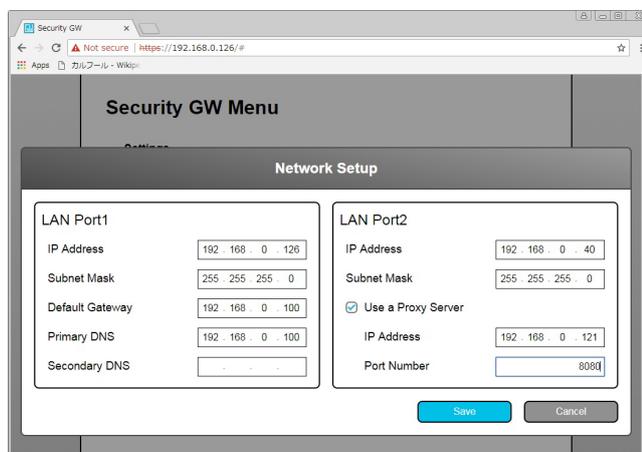
9.3 Das Netzwerk des Security Gateways einrichten

Um auf das Security Gateway-Menü (Security GW Menü) zuzugreifen, siehe ["Auf das Security Gateway zugreifen"](#) [▶ 17].

- 1 Auf die Schaltfläche für Netzwerk (Network) klicken.



Ergebnis: Das Dialogfenster Netzwerk-Setup (Network Setup) wird angezeigt.



2 Die folgenden Felder für Netzwerkdaten ausfüllen:

LAN Port1 (LAN Port1) (=A)

- IP-Adresse (IP address): Eindeutige IP-Adresse (Standard: 192.168.0.126) Adresse im lokalen Netzwerk
- Subnetzmaske (Subnet mask): 255.255.255.0
- Standardgateway (Default Gateway): IP-Adresse (Standard: 192.168.0.100) des lokalen Routers
- Primärer DNS (Primary DNS): IP-Adresse (Standard: 192.168.0.100) des lokalen Routers
- Sekundärer DNS (Secondary DNS): leer lassen

LAN Port2 (LAN Port2) (=B)

- IP-Adresse (IP address): Wählen Sie einen anderen IP-Adressenbereich als bei Port A (z. B. 192.168.10.5).
- Subnetzmaske (Subnet mask): 255.255.255.0
- Einen Proxy Server (Use a Proxy Server) benutzen: Häkchen setzen
- IP-Adresse (IP address): IP Proxy Server
- Portnummer (Port Number): Port Proxy Server

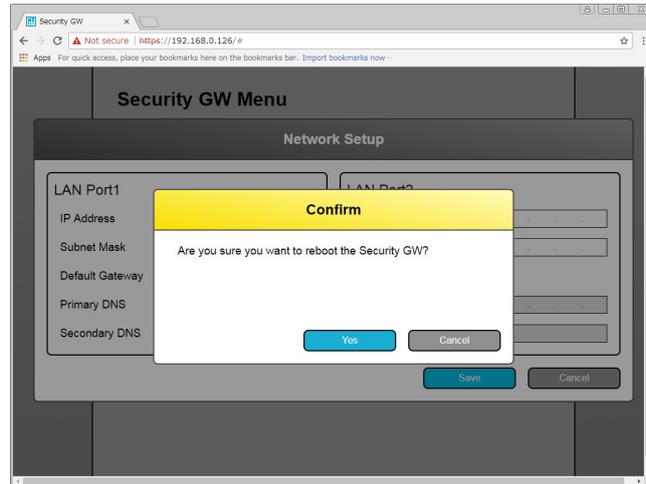
**INFORMATION**

Wenn die Angaben für IP-Adresse (IP address), Standardgateway (Default gateway) und Primärer DNS (Primary DNS) den Gegebenheiten des lokalen Netzwerks entsprechen, müssen Sie die Angaben nicht ändern.

- 3 Auf die Schaltfläche zum Speichern (Save) klicken.

Ergebnis: Das Dialogfenster zum Bestätigen (Confirm) wird angezeigt.

- 4 Auf die Schaltfläche für Ja (Yes) klicken, um das Security Gateway neu zu starten.



Ergebnis: Das Security Gateway wird neu gestartet.

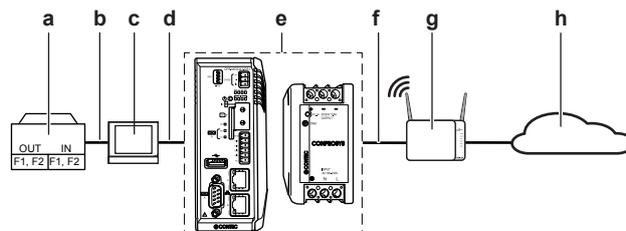
Ergebnis: Das Webbrowser-Fenster wird angezeigt.

Ergebnis: Die IP-Adresse wird geändert.

**INFORMATION**

Sobald Schritt 4 ausgeführt ist, reißt die Kommunikation des Webbrowsers ab. Um die Verbindung unter Benutzung der neuen IP-Adresse wiederherzustellen, folgen Sie der Beschreibung unter "[Auf das Security Gateway zugreifen](#)" [▶ 17].

- 5 Bei Ihrem Computer die Netzwerkeinstellungen das LAN auf die ursprünglichen Werte zurücksetzen.
- 6 Falls Sie zuvor den WLAN-Adapter Ihres Computers deaktiviert haben, dann aktivieren Sie ihn wieder.
- 7 Das Ethernet-Kabel zwischen Ihrem Computer und dem Security Gateway-Modul trennen.
- 8 Mit einem Ethernet-Kabel das Security Gateway mit dem lokalen Netzwerk verbinden.



9.4 Die Zeitzone des Security Gateways festlegen

Siehe "Die Zeitzone des Security Gateways festlegen" [▶ 21].

9.5 Den iTM- oder LC8-Regler in Betrieb nehmen

Siehe:

- Airtel-Handbuch:
 - Inbetriebnahme des iTM- oder LC8-Reglers
 - Format: Digital gespeicherte Dateien unter <http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/>
- iTM-Installationsanleitung
- LC8-Installationsanleitung

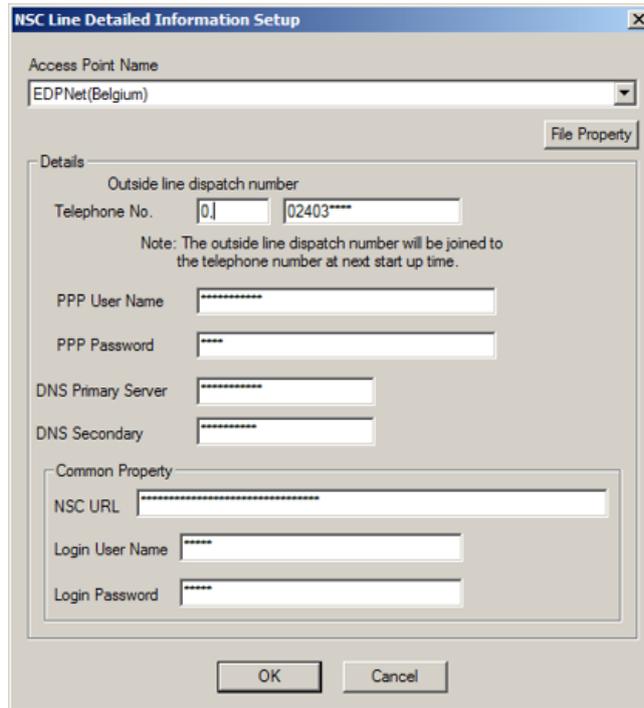
Der nächste Schritt weicht ab von der Beschreibung im Airtel-Handbuch. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen beim iTM- oder LC8-Regler mit denen in Schritt 1 übereinstimmen.

- 1 Das Netzwerk des lokalen Reglers gemäß den Angaben in der Tabelle unten einrichten.

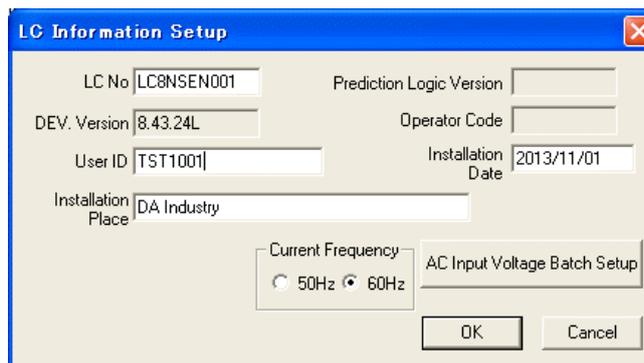
iTM

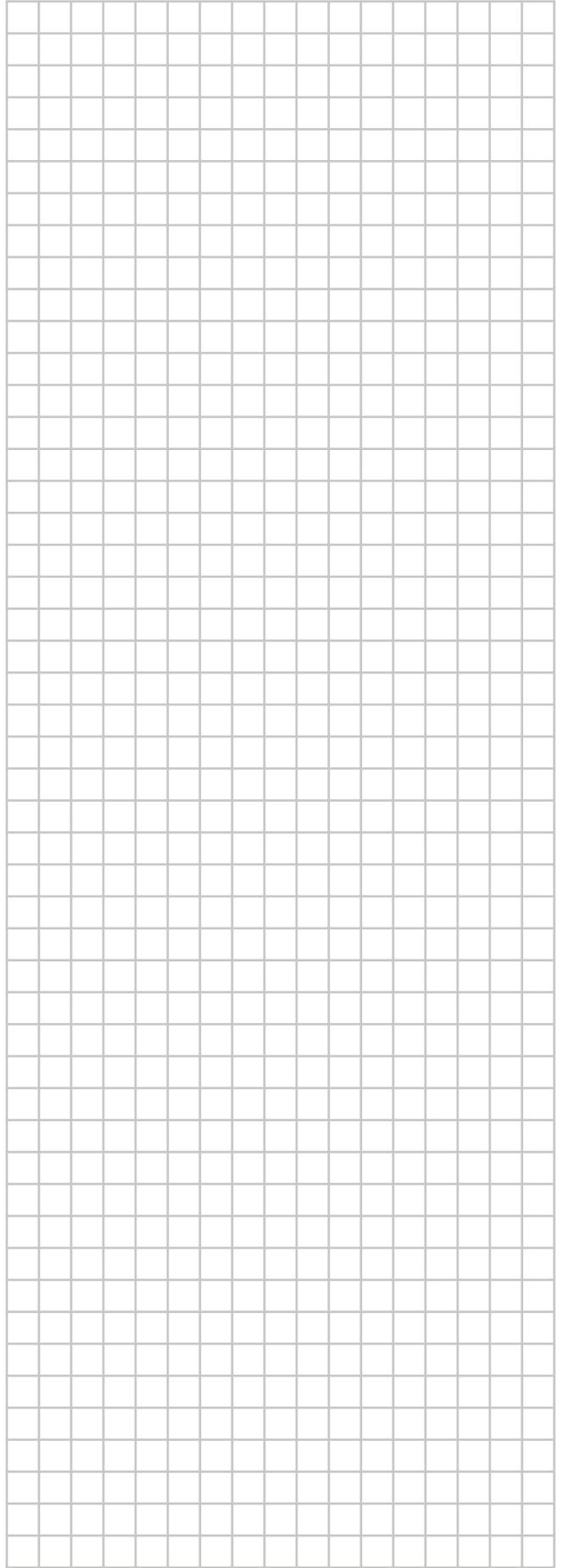
LC8

- 2 Die NSC URL <http://Lcc.m2m.daikineurope.com/NSC> angeben und aus der Auswahlliste den zutreffenden Namen des Zugriffspunktes (Access Point Name) (Access Point Name) auswählen. Das Feld für Details (Details) können Sie leer lassen.



- 3 Mit den Anmeldedaten von <https://cloud.daikineurope.com> die Verbindung zum Daikin Cloud Service herstellen und eine neue Anlage einrichten. Sobald die Anlage angelegt ist, die iTM- oder LC8-Nummer notieren:
 - iTM-Nr.: Die registrierte ID-Nummer des intelligent Touch Manager. Diese Nummer wird folgendes Format haben: LT2N##### (dabei stellt # ein alphanumerisches Zeichen dar).
 - LC8-Nr.: Die registrierte ID-Nummer des LC8-Reglers. Diese Nummer wird folgendes Format haben: LC8N##### (dabei stellt # ein alphanumerisches Zeichen dar).







ERC

Copyright 2018 Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.
Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P529063-1A 2020.12